

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

534 (16.11.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Gärten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Rinderspacher, hiesig in Karlsruhe.

Zufolge: 34 000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22 000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Expedition Kaiserstr. u. Marktstr. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Nr. 534.

Karlsruhe, Samstag den 16. November 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 16 Seiten.

Aus dem Reichshaushaltsetat für 1908.

(Zel. Bericht.)

Berlin, 15. Nov. Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ veröffentlicht bemerkenswerte Zahlen und Einzelheiten aus dem Reichshaushaltsetat für 1908.

Danach fordert das auswärtige Amt bei einer Einnahme von 1 379 780 M. (das ist gegen das Vorjahr mehr 198 030 M.) an fortwährenden ordentlichen Ausgaben 17 569 032 M. mehr 694 550 M. an einmaligen Ausgaben 360 950 M., weniger 409 400 M. Gehaltsaufbesserungen an höhere Beamte sind für den Gehalt und einen Leistungsbezug in Länger vorgesehene. Von mittleren Beamten im Ausland erhält eine größere Anzahl Zulagen. Der Fonds zur Förderung deutscher Schul-Unterrichtszwecke im Auslande wird von 650 000 auf 850 000 M. erhöht. Unter den einmaligen Ausgaben sind Neuforderungen von 30 000 M. zur Unterstützung der deutschen Kolonialschulen in Shanghai, 175 000 M. als erste Rate für das Konsulatsgebäude in Tientsin. Im Etat der Reichsjustizverwaltung betragen die Einnahmen 803 755 M., mehr 60 000 M. Die fortwährenden Ausgaben 2 463 930 M., mehr 46 240 M. Hervorzuheben ist die Erhöhung des Dienst-Einkommens des Präsidenten des Reichsgerichts von 30 000 auf 36 000 M., die Förderung einer fünften Reichsanwaltschaft, 35 000 M. für Instandsetzung des Reichsgerichtsgebäudes.

Das Reichskolonialamt weist ordentliche Einnahmen in Höhe von 200 665 M., außerordentliche 168 000 M. auf (die vierle Tilgungsrate des Reichsdarlehens an Togo). Die fortwährenden Ausgaben betragen 1 890 147 M., mehr 250 119 M. Hervorzuheben ist die Erhöhung des Fonds zur Vorbereitung von Kräften für den Kolonialdienst von 42 000 M. auf 130 000 M. In der Erläuterung wird gesagt: Eine umfassendere Ausbildung des in die Kolonien zu entsendenden Personals sowohl hinsichtlich der Zahl der Auszubildenden, wie in der Art der Vorbildung, erscheint im Interesse des Kolonialdienstes erforderlich. Insbesondere ist eine größere Betonung des wirtschaftlichen Moments wünschenswert. Die Vorbildung im Reichskolonialamt auf dem orientalischen Seminar soll durch wirtschaftliche Vorlesungen ergänzt werden. Die Handelsschule in Berlin erklärte sich bereit, besondere Vorlesungen in den Lehrplan aufzunehmen. Ferner ist beabsichtigt, einen Teil des vorzubildenden Personals nach Hamburg zu entsenden zur besonderen Vorbildung für den Kolonialdienst. Die Verhandlungen wegen der Schaffung entsprechender Einrichtungen in Hamburg sind gegenwärtig noch nicht abgeschlossen. Es wird damit gerechnet, daß während des Rechnungsjahres 1908 etwa 40 Beamte, Offiziere und sonstige Personen teils in Berlin, teils in Hamburg vorzubilden sind. Die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats der Schutzgebiete betragen einschließlich der Reichszuschüsse 45 768 788 M., mehr 9 780 326 M. Zur Erforschung des Eingeborenenrechts soll eine besondere Kommission von Reichsgelehrten und Mitgliedern des Reichstags berufen werden. Für die Bearbeitung zur Erschließung der Schutzgebiete werden 100 000 M. entlastet bisher 50 000 M. gefordert. In ausführlicher Begründung wird auseinandergesetzt, daß der bisherige Zustand, wobei die Regierungen wegen Mangel an Mitteln und Beamten auf die Bereitwilligkeit privater Unternehmer zu Erforschungen ohne Gewähr späterer Kostenerstattung angewiesen ist, nicht länger beizubehalten ist. Die Reisekosten und verwandte Fonds, mit denen sich die Regierung bisher befaßt, sind bei weitem nicht ausreichend. Daher wird beabsichtigt, den Fonds für Vorarbeiten zur Erschließung der Schutzgebiete in erster Linie für Erkundungen größerer technischer Projekte nutzbar zu machen, soweit diese unter den Begriff der Erschließung der Schutzgebiete fallen und als Kosten der Zentralverwaltung anzusehen sind. Der Fonds bedarf daher einer Erhöhung. Einzuweisen werden 100 000 M.

Der Sonnengott.

Kriminalroman von Wilhelm de Rusten.

(15. Fortsetzung.)

„Bitte, sage mir alles, was Du weißt. — Alles, was Du vermutest. Nur so kann ich Dir helfen.“

Sie dämpfte ihre Stimme zu leisestem Flüstern, als fürchte sie, daß es zu irgend einem verborgenen Lauscher dringen könnte, und sagte:

„Patric lebt in dem Wahn, daß er der letzte Abkömmling der jagdhaften Inkas sei, und hat einige Anhänger, welche an ihn als an den letzten Inka glauben, um sich versammelt. — Mit geheimnisvollen Gebräuchen feiern sie ihre Feste, aber vergebens war all mein Forschen nach Aufklärung. — Nur das eine erfahre ich, daß diese fanatische Sekte hier irgendwo einen in den Felsen gelegenen Versammlungsort heissen muß. Das ist alles, was ich weiß, und daraus folgere ich allerhand entsetzliche Vorkommnisse, welche hier in der Gegend seit längerer Zeit geschehen. — Auch die Diener hier im Hause sind seine Anhänger. — Jeder trägt am linken Unterarm eine tatowierte Sonne wie Patric und einen goldenen Schlangenreißer.“

Sie schweig und sah ich zu Haller, welcher erregt atmend dasaß, und auf dessen Stirn kleine Schweißperlen von der ihm jagenden Aufregung Zeugnis ablegten.

„Mit abgebrochenen Worten sagte er:

„Ja, mein Gott, leben wir denn in einem zivilisierten Staate, im materiellen realistischen Amerika? Wie ist das nur möglich?“

Wagenrollen und Peitschenschellen ließ sie beide aufschauen. Patric kehrte schon wieder zurück. Galtig sprang er vom Wagen, warf Josua die Zügel zu, und sich zu Miß Patric wendend, rief er:

„Du späht zur Station gekommen.“

Marl als ausreichend erachtet. — Der Haushaltsetat der Schutzgebiete schließt in Einnahme und Ausgabe mit 84 022 647 M. ab. Die eigenen Einnahmen des schutzbereichlichen Schutzgebietes betragen 5 808 738 M., die fortwährenden Ausgaben 10 422 651 M., die einmaligen Ausgaben 1 040 200 M., der Reservefonds 14 149 M. Der Etat für Kamerun ist in Einnahme und Ausgabe auf 6 610 239 M. veranschlagt. Die eigenen Einnahmen der Schutzgebiete betragen 3 830 100 M., der Reichszuschuß 2 780 139 M., die fortwährenden Ausgaben 5 511 684 M. Das Schutzgebiet Togo bedarf auch im nächsten Rechnungsjahre keines Reichszuschusses. Der Etat schließt in Einnahme und Ausgabe mit 2 070 060 M. ab. Die fortwährenden Ausgaben betragen 1 922 289 M., die einmaligen Ausgaben 143 575 M., der Reservefonds 4196 M.

Die eigenen Einnahmen in Südwestafrika sind auf 4 904 000 M. veranschlagt. Dazu tritt eine Ersparnis aus dem Rechnungsjahr 1904 von 184 086 M. Zur Balanzierung der Ausgaben von 48 751 357 M. ist also ein Reichszuschuß von 43 633 271 M. erforderlich. In den fortwährenden Ausgaben ist die Zivilverwaltung mit 7 124 270 M. beteiligt. Die Militärverwaltung erfordert 24 993 120 M., das ist ein Mehr von 11 467 580 M. gegen das Vorjahr. Die Mehrforderungen ergeben sich im wesentlichen aus der 1907 beschlossenen Verstärkung der sibirischen Schutztruppe. Den Hauptposten der einmaligen Ausgaben bildet die dritte und letzte Rate der Fortführung der Bahn Lübeck-Büchel-Kubus nach Kettmanshöp mit 8 200 000 M. Der vorläufige Abschluß des Fonds des Schutzgebietes für 1906 stellt ein Ersparnis von 1 804 182 M. in Aussicht. Die eigenen Einnahmen des Schutzgebietes Neuguinea sind mit 381 900 M. veranschlagt. Als Reichszuschuß sind 1 141 569 M. erforderlich. Für die Karolinen, Palau, Marianen und Marshall-Inseln ist bei einer eigenen Einnahme des Schutzgebietes von 175 171 M. ein Reichszuschuß von 283 369 M. erforderlich. Der vorläufige Abschluß für 1906 läßt eine Ersparnis von 11 042 M. erwarten. Die eigenen Einnahmen des Schutzgebietes Samoa sind auf 560 100 M. veranschlagt. Als Reichszuschuß sind 144 432 M. notwendig. Der vorläufige Abschluß für 1906 stellt eine Ersparnis von 116 206 M. in Aussicht. Für Neuseeland ist bei den eigenen Einnahmen von 1 725 800 M. ein Reichszuschuß von 10 001 600 M. erforderlich.

Im Etat des Reichseisenbahnamtes ist die Einnahme 1256 M., die fortwährenden Ausgaben 434 300 M., im Etat des Rechnungshofs die Einnahme 180 M., die fortwährenden Ausgaben 1 072 746 M., im Etat der Reichsbank die Einnahmen 10 929 800 M., die fortwährenden Ausgaben 7 434 565 M. Bei der Verwaltung der Reichseisenbahnen betragen die Einnahmen im ordentlichen Etat 125 532 000 M., im außerordentlichen Etat 370 910 M., die fortwährenden Ausgaben 95 148 000 M., die einmaligen Ausgaben 6 832 870 M. Bei einer Gesamtausgabe des ordentlichen Etats von 101 980 870 M. verbleibt also ein Reberschluß von 23 551 130 M. Im außerordentlichen Etat werden 19 738 500 M. verlangt.

Sürsorge für das Personal der bad. Staatsbahnen.

Karlsruhe, 13. Nov. Die Sürsorge für das im babischen Staatsbahnbetrieb beschäftigte Personal während der Dienst- und Ruhepausen hat sich auch im Jahre 1906 bewährt. Von der Anordnung, dem Personal aller Dienstzweige unter gewissen Voraussetzungen Kaffee und Zucker unentgeltlich zu verabreichen, wurde weitgehender Gebrauch gemacht. Die Aufwendungen der Verwaltung für diesen Zweck betragen 25 800 M. Zu den am Ende des Jahres 1905 betriebenen 6 Eisenbahnlinien kamen im Jahre 1906 8 weitere hinzu, so daß am Ende des Jahres 1906 im ganzen 14 Eisenbahnlinien im Betrieb waren. Bei der Eisenbahnlinie in Heidelberg wurden Einrichtungen zur Herstellung von Sodawasser und Limonaden in größerer Menge getroffen. Die Kantinenverwaltung erhielt die Ermächtigung, ihre Erzeugnisse nach auswärts an die Dienststellen zu versenden, um auch dem Personal anderer Stationen die Möglichkeit zu geben, ein er-

frischendes Getränk zu billigem Preise zu erhalten. Die Erlaubnis zur Verbenbung wurde versuchsweise für die Strecke Würzburg-Bruchsal erteilt. Für 1 Flaschen Sodawasser werden 25 P und für 1 Flaschen Limonade 5 P berechnet. Die Verbenbung der gefüllten und Rückbeförderung der leeren Flaschen erfolgt als Betriebsdienstleistung. Bis zum Ende des Jahres 1906 hatte die Kantine 73 052 Flaschen Sodawasser und 159 274 Flaschen Limonade abgesetzt.

Im Jahre 1906 haben 10 846 Beamte und Arbeiter im ganzen 14 067 Tonnen Ruhrkohlen aus den Beständen der Staatsbahnverwaltung bezogen. Der Selbstkostenpreis für eine Tonne Ruhrkohlen in Mannheim betrug bis 1. Juni 1906: 14 M., von da ab bis Ende 1906: 15.60 M.

Eine Veränderung in der Zusammensetzung der Arbeiterauschüsse ist im Jahre 1906 nur insofern eingetreten, als für die Arbeiter der neu errichteten Bahnbauinspektion Durlach ein besonderer Arbeiterauschuss gebildet wurde, der die von der Bahnbauinspektion Karlsruhe I losgetrennten Bahnhauptbezirke Forstheim I und II, Wilferdingen und Durlach umfaßt. Die Gesamtzahl der Arbeiterauschüsse hat sich dadurch auf 42 vermehrt.

Um die Ausbreitung der Bienenzucht beim Eisenbahnpersonal, namentlich bei den Bahn- und Weichenwärtern, zu fördern, hat die Verwaltung im Jahre 1905 damit begonnen, dem Personal unter gewissen Voraussetzungen Bienenstände zur unentgeltlichen Benützung zur Verfügung zu stellen. Die Bienenstände haben Platz zum Unterbringen von 10 Bienenstöcken. Dem Personal, das Bienenzucht betreiben will, wird die Teilnahme an den Lehrkursen der unterbabilischen Zimtschule in Hoffenheim durch Gewährung von Urlaub und, soweit Bedürfnis vorliegt, durch Bewilligung von Beihilfen aus Staatsmitteln ermöglicht. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Im Jahre 1906 wurden die Kurse von 16 Eisenbahnbeamten besucht. Der Leiter der Kurse, Pfarrer Gräbner in Hoffenheim, stellt sich in bereitwilliger Weise den Beamten mit Rat und Tat für die zweckmäßige Einrichtung der Bienenzucht und der Verwaltung mit bienenrechtlichen Outachen zur Verfügung. Die Zahl der die Bienenzucht betreibenden Eisenbahnbeamten betrug am Ende des Jahres 1905 etwa 160 und ist bis Ende 1906 auf etwa 250 gestiegen.

Der Kaiserbesuch in England.

(Zel. Berichte.)

Windsor, 15. Nov. Der Kaiser ließ heute früh Erkundigungen nach dem Befinden des Premierministers Campbell-Bannerman einziehen, dessen Zustand sich gebessert hat. Der Kaiser lag auch heute Morgen mit den anderen fürstlichen Gästen der Jagd ab. Zu dem Frühstück fanden sich wiederum die fürstlichen Damen ein. Der Kaiser wird heute früher als gewöhnlich von der Jagd nach dem Schlosse zurückkehren, um vor dem Diner noch eine Deputation der Universität Oxford zu empfangen.

Bei der gestrigen Jagden waren der Kaiser und der Prinz von Wales wieder die besten Schützen. König Eduard ritt seinen Jagdboy und Kaiser Wilhelm ein braunes Pferd, das ihm aus dem königlichen Marstall zur Verfügung gestellt worden war. Die Königin, sowohl wie die Kaiserin waren mit photographischen Apparaten ausgerüstet und machten verschiedene Aufnahmen.

Nach dem Frühstück wurde weiter gejagt und der Erfolg des Tages war wieder ein sehr guter, denn es wurden nicht weniger als 1400 Fasanen geschossen, der Kaiser selbst aber nur wegen des trüben Wetters nicht so sehr vom Glück begünstigt, wie am Dienstag.

Abends nach dem Diner fand in dem Waterloo-Saal, wie schon kurz gemeldet, eine Theateraufführung statt und zwar gab der soeben in den Adelstand erhobene bekannte englische Schauspieler Sir John Gars das Lustspiel „A pair of spectacles“, bekanntlich die englische Version von Labiches „Les petits oiseaux“. Die „Waterloo-Chamber“ war, wie immer bei solchen Gelegenheiten, mit Blumen wundervoll dekoriert worden, ungefähr zweihundert Gäste des Königs bildeten das Publikum.

beginnenden Felsen eingeschlagen. Nach kurzer Wanderung gelangte er in eine ziemlich tiefstehende, buschbewachsene Schlucht.

In dieser bog er die Zweige eines hundertjährigen, dichten, wilden Lorbeerstrauches auseinander, welcher sich eng an eine aufsteigende Felswand schmiegte, und trat in eine schmale, manns-hohe Felsenspalte, welche der Strauch vollkommen verdeckte.

Tiefes Dunkel uming ihn. Aber er mußte den Weg, welcher vor ihm in das Innere irgend einer Höhle führte, genau kennen. Ohne zu tasten, schritt er in dem schmalen Felsenweg vorwärts und gelangte nach kurzer Zeit in eine geräumige Höhle, welche sich zu einer größeren erweiterte.

In dieser kleineren Höhle stand ein roh gezimmertes Kasten. Diefen öffnete er und entnahm demselben seltsame Gewänder und bizarr geformte Schmuckgegenstände, deren Hauptzierstück eine goldene, strahlende Sonne war.

Patrids Augen zitterten in vibrierendem Glanze, sein Gesicht nahm einen verzerrten Ausdruck an.

Galtig entledete er seinen Oberkörper und rieb denselben mit einer blutroten Farbe ein. Dann legte er die Gewänder an, hing sich um Brust und Arme die Schmuckketten und setzte sich auf Haupt einen Stirnreif mit einer goldenen Sonne in der Mitte.

Dann schritt er in die größere Höhle und sang in eigenartig nasalcr Weise eine fremdartige Melodie.

Ein mythisches blaues Licht erfüllte den Raum.

Am Ende desselben tauchte aus dem Halbdunkel eine große unheimlich bizarrc Gestalt. — ein hohendes grauenhaftes Bildwerk, und vor demselben knieten mehrere Menschen und sangen dieselbe Melodie, wie Patric.

Als sie ihn heranschreiten sahen, erhoben sie sich und neigten ihre Oberkörper in heftigem Auf- und Niederschwingen gegen ihn, latzten in die Hände und schrien: „Wir grüßen Dich, großer Priester des Sonnengottes.“ — „Iua—Iua! Iua—Iua.“

(Fortsetzung folgt.)

Neue Rechtspraktikanten. Auf Grund der im Spätjahr d. J. abgehaltenen ersten juristischen Prüfung sind folgende Rechtskandidaten zu Praktikanten ernannt worden: Karl Binder aus Donauwörth, Friedrich Sigmund von Bodman aus Paris, Wolfgang Dittler aus Höchst, Richard Dornheim aus Klingen, Rudolf Eber aus Mannheim, Otto Elbe aus Kattau, Edgar Fels aus Mannheim, Otto Forster aus Neustadt, Karl Grünwald aus Großscholheim, Dr. Julius Gutmann aus Karlsruhe, Friedrich Haug aus Offenburg, Max Heiblauff aus Lahr, Max Keller aus Lorch, Karl Kiefer aus Mannheim, Otto Krausel aus Heidelberg, Karl Mayer aus Adelsheim, Arnold Mutter aus Oberrhein, Friedrich Ruff aus Karlsruhe, Karl Schay aus Radolfzell, Wilhelm Schindler aus Baden, Friedrich Seig aus Heidelberg, Siegfried Straub aus Durlach, Friedrich Walsch aus Egeltingen, Otto Welsch aus Konstanz.

Ein Anderer Freund. Am Donnerstag, den 31. v. Mts., nachmittags etwa um 5 1/2 Uhr trieb sich ein Mann hier im Sallenwäldchen herum, der anscheinend Kindern nachstellt. Auch in anderen Anlagen (alten Friedhof, Schloßplatz) wurde er schon mit Kindern gesehen. Der Mann soll 40 Jahre alt, groß, schlank und stark sein, einen roten Schnurrbart haben, Gesicht, steifen schwarzen Filzhut tragen und eine schwarze Kappe mitführen. Mitteilung über die Persönlichkeit an die Kriminalpolizei wird erbeten.

Liebhaber von Hasenbraten. In der Nacht zum 15. d. Mts. stahl ein Unbekannter aus einem Bretterstall hinter der Eisenlostraße 4 alte und 4 junge Stallhasen im Werte von 30 Mark.

Manfarbenbisse an der Arbeit. In der Durlacher-Allee wurden am 13. ds. in 2 Häusern Manfarden aufgebracht, Bargeb, Taschenuhren und goldene Ringe im Werte von etwa 50 A gestohlen.

Verhaftet wurde ein Blechner aus Kattau, ein Maurer aus Weingarten und ein Tagelöhner aus Wolfartsweier, weil sie aus einem Lagerplatz in der weßl. Kriegstraße 500 kg Guß- und Schmiedeeisen stahlen.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Kellhalle. Morgen Sonntag den 17. November, 4 Uhr nachmittags ist Streichkonzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Fr. Hellmuth. (Siehe Inserat).

Vortrag. Ueber ein interessantes Gebiet wird die bekannte Hygienikerin und Schriftstellerin Frau Maria Mache aus Merheim a. Rh. am Montag den 18. ds. Mts., abends halb 9 Uhr im Saale 3 der Brauerei Schreymp sprechen. Das Thema lautet: Seelischer Einfluß auf Kranke, Uebertragung von Willenskraft, Nervenkraft und Gemütsstimmung. Wir machen auch an dieser Stelle auf diesen interessanten Vortrag aufmerksam.

Aus dem gewerblichen Leben.

Durlach, 15. Nov. Die Ladenschließzeit ist durch Bezirksratsentscheidung für das Winterhalbjahr auf 8 Uhr, für das Sommerhalbjahr auf 9 Uhr abends festgesetzt.

Konstanz, 15. Nov. Der 40 Mitglieder zählende Bezirksverein Konstanz des deutschen Buchdruckervereins beschloß die Einführung eines einheitlichen Preistarifs für die gangbarsten Druckarbeiten, wovon auf 1. Januar 1908.

Berlin, 16. Nov. In der Geschäftsführung des Zentralverbandes Deutscher Industrieller sind, wie die „National-Ztg.“ mitteilt, Differenzen entstanden, infolge deren Regierungsrat Prof. Dr. Leidig seinen Austritt aus der Geschäftsführung des Zentralverbandes erklärt hat.

Köln, 15. Nov. (Tel.) Ein Mitglied der Handelskammer richtete an die Vereinigung der Schiffreder die Anfrage, ob die Vereinigung bereit sei, durch ihre Vermittlung eine Einigung mit den streikenden Hafenarbeitern herbeizuführen. Die Vereinigung der Schiffreder nahm den Vorschlag an.

Eine Versammlung von Mitgliedern der Hafenarbeitervereinigung beschloß, die Direktion dazu zu ermächtigen, die erforderlichen Schritte zu tun, um den Vermittlungsvorschlag zur Annahme zu bringen.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 15. Nov. Der Schreibgehilfe Georg Valentin Haas aus Wehrheim wurde vom Schöffengericht wegen Kautions- und Serienloschwindels zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt. Ein italienischer Rechtsmeister, welcher das Serienlosgeschäft übernommen hatte, erhielt 100 Mark Geldstrafe. Haas hatte sich mehrere Tausend Mark erschwindelt.

Aus den Nachbarländern.

Diedenhofen, 15. Nov. (Tel.) Heute nachmittags stürzte während der Erweiterungsarbeiten an der Moselbrücke ein Brückenbogen ein. Acht Arbeiter wurden in die Tiefe gerissen, von denen 6 mehr oder weniger schwer verletzt gerettet werden konnten, während zwei unter den Betonmassen im Fluß begraben liegen. Bis 6 Uhr abends konnten die Leichen noch nicht geborgen werden.

Darmstadt, 15. Nov. (Tel.) In dem Betriebe der Obenwälder Hartsteinwerke bei Nieder-Darmstadt geriet gestern der dort 37-jährige Ludwig Falter a. s. Traisa in das Drahtseil der Förderbahn und wurde auf der Stelle getötet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 16. Nov. Von unterrichteter Seite wird der „Nationalztg.“ die bereits von der zuständigen Behörde gegebene Darstellung bestätigt, wonach der frühere Marine-Attache bei der deutschen Botschaft in Paris, Kontradmiral Siegel keine Beziehungen zu dem französischen Schiffsführer Ulmo hatte. Daß dieser aus Wichtigkeit andere Behauptungen aufgestellt habe, ändere an dem ganzen Sachverhalt nichts.

Berlin, 16. Nov. Justizrat Selto hat, wie jetzt wieder verlautet, die Vertretung des Grafen Moltke in seinem Prozeß gegen Harden abgelehnt, und zwar mit Rücksicht auf seine Beziehungen zu Harden. Graf Moltke wird also auch ferner vom Justizrat von Gordon vertreten werden.

Berlin, 16. Nov. Die zwischen Deutschland und England streitigen Grenzfragen bezüglich der Walvischbai sollen durch einen vom Könige von Schweden zu ernennenden Schiedsrichter geschlichtet werden.

Berlin, 16. Nov. Dem „Lokalanz.“ zufolge sollen alle für den Kolonialdienst bestimmte Beamte in Hamburg eine besondere Vorbildung erhalten.

Wien, 15. Nov. Die österreichische Quotendeputation entschied sich nach dem Regierungsvorschlag für die Aufteilung der gemeinsamen Anslagen nach dem Verhältnis von 63,6:26,4.

Brigen, 16. Nov. Es ist feststehend, daß der König von Sachsen Montag oder Dienstag hier eintreffen wird, um die

Prinzessin Pia Monica zu besuchen, die bekanntlich auf einem in der Nähe von Brigen gelegenen Schlosse des sächsischen Kammerherrn von Schöneberg untergebracht ist.

Triest, 16. Nov. Gestern abend fanden hier Kundgebungen statt zu Gunsten der Errichtung einer italienischen Universität. Die Demonstrationen wurden zerstreut und 50 Verhaftungen vorgenommen.

Mailand, 15. Nov. Die Studierenden wiederholten heute ihre Kundgebung wider die österreichische Regierung in den Hauptstraßen der Stadt und verbrannten in der Umberto-Passage eine österreichische Fahne. Die Polizei verhinderte ihr Vordringen zum österreichischen Konsulat.

Bukarest, 16. Nov. Der König von Rumänien ist wieder erkrankt. Er leidet außer an einer schweren Magenindisposition auch an Gelenkrheumatismus und muß auf Anraten der Ärzte acht Tage das Bett hüten.

Madrid, 16. Nov. Die Kammer hat gestern das Budget des Ministeriums des Neuzers angenommen.

Tanger, 15. Nov. Die Regierung nahm die Vorschläge mehrerer französischer Firmen betreffend Uniformierung der marokkanischen Polizeitruppe an.

Konstantinopel, 15. Nov. Der deutsche Gesandte v. Aderken-Waechter wurde nach dem Selamit vom Sultan in Audienz empfangen.

Simla (Vorderindien), 16. Nov. Eine Bande von 50 Afrikanern verübte in der Nacht zum Mittwoch einen räuberischen Überfall auf die Ortsschäfte Laji und Kohat. Sie ermordeten einen und verwundeten 3 Einwohner, durchschnitten die Telegraphenleitungen.

Sie landeten dann einer Abteilung der berittenen Grenzpolizei auf, von der sie 2 Mann töteten und 2 verwundeten. Dann entkamen sie unter Mitnahme von 4 Gewehren und vieler Munition über die Grenze.

Buenos-Aires, 15. Nov. Wie aus Montevideo gemeldet wird, hat Präsident Willman das Entlassungsgesuch des Ministers des Neuzers, Dr. Roman, angenommen. Das Gesuch ist veranlaßt durch die einstweilige Lösung der Streitfrage mit Argentinien betr. die Flußoberhoheit Uruguays auf dem La Plata.

Maßnahmen gegen die Fleischteuerung.

Berlin, 16. Nov. Die gestrige Konferenz zur Ermittlung der Fleischpreise beschloß, das preussische Landwirtschaftsministerium zu eruchen, die Polizeiverwaltungen der größeren Städte anzuweisen, allwöchentlich genaue Erhebungen über die erzielten Fleischpreise anzustellen. Auf Grund dieser Erhebungen sollen sowohl die Preise des Großhandels für Fleisch als auch die Detailpreise im Interesse der Konsumenten veröffentlicht werden.

Paul Lindau im Verleumdungsprozeß Molitor.

Berlin, 16. Nov. Dr. Paul Lindau teilt der hiesigen Presse in einer längeren Zuschrift mit, daß das Strafverfahren gegen ihn wegen Verleumdung des Fräulein Olga Molitor von der Staatsanwaltschaft in Karlsruhe betrieben werde und daß in deren Auftrage eine Hausdurchsuchung bei ihm stattgefunden habe.

„In der Zuschrift heißt es u. a.: „Fräulein Olga Molitor hat sich durch meinen „Karl Hau und seine Schwägerin“ überschießen, Ende August von der „Neuen Freien Presse“ veröffentlichten Artikel beleidigt gefühlt. Die Großherzogliche Staatsanwaltschaft Karlsruhe hat in dieser Angelegenheit ein öffentliches Interesse erblickt und die Verfolgung in die Hände genommen. Sie hat der Sache den denkbar stärksten Nachdruck gegeben. Sie hat sich nicht damit begnügt, mich durch einen Berliner Richter zur Vernehmung vorladen zu lassen, sie hat es für nötig erachtet, eigens zu diesem Zweck einen richterlichen Beamten mit einem Protokollführer aus Karlsruhe hierher zu senden. Die Durchsuchung meiner Wohnung währte über zwei Stunden. Von den auf die Affäre Hau bezüglichen Briefen wurden nahezu alle beschlagnahmt, darunter zahlreiche Schreiben aller Art in fremden Sprachen, die mir unter selbstverständlicher Voraussetzung meiner absoluten Verschwiegenheit zugegangen waren. Schriftstücke, von denen sich kaum ein einziges in Zusammenhang mit den unter Anklage gestellten Feuilletons bringen läßt.“

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Petersburg, 16. Nov. Großes Aufsehen hat die gestern in Zarstkoje Sjele vorgenommene Verhaftung von 5 Zivilisten hervorgerufen, welche den Plan hegten, auf den Aren in Audienzsaale ein Bombenattentat zu verüben. Die Verhafteten hatten um eine Audienz nachgesucht. Sie schienen der Wache verdächtig und wurden festgenommen. Bei der an ihnen vorgenommenen Leibesdurchsuchung fand man bei jedem der Audienzbeerberer unter den Kleidern verdeckt mehrere Bomben.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Eisenbörse vom 15. November. (Offizieller Bericht.) Heute notierten: Pfälz. Paul 100 G., Bad. Brauerei 106,50 B., Eisenbahn 136 B., Mt.-Gef. für Seidindustrie 135 G., Portland-Zementwerke, Heidelberg 157 G., Südd. Nadelwerke 125 B. und Zuderfabrik Waghausel 120 G.

Paris, 16. Nov. (Tel.) Wie verlautet, sind die Verhandlungen mit der Bank von Frankreich über Geldsendungen nach Amerika gegenwärtig abgebrochen worden.

London, 15. Nov. 5 Uhr. Metalle. Kupfer 58 Pfd. St. 5 S. 0 P., 3 Mt. 57 Pfd. St. 17 S. 6 P., Zinn Straits 196 Pfd. St. 10 S. 0 P., 6 Mt. 198 Pfd. St. 00 S. 0 P., Blei span. 18 Pfd. St. 5 S. 00 P., engl. 18 Pfd. St. 12 S. 6 P., Zink gew. Marken 21 Pfd. St. 7 S. 6 P., best. 22 Pfd. St. 0 S. 0 P., Schott. Nohseifen-Warrants 61 S. 6 P.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel. 15. Nov. 2,91 m; 14. Nov. 2,93 m).
Schaffhausen, 16. November. Morgens 6 Uhr 1,00 m.
Aehl, 16. November. Morgens 6 Uhr 1,53 m.
Marau, 16. November. Morgens 6 Uhr 1,99 m, gest. 0,06 m.
Mannheim, 16. November. Morgens 7 Uhr 1,83 m.

Freizeit- und Vereins-Anzeiger.
 (Das Nähere bietet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 16. November:
 Apotheater, 8 Uhr Varietevorstellung.
 Arbeiterbildungsverein, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft.
 1. Athletik-Sport-Club Germania, 1 1/2 Uhr Übungsstunde i. Stützbaum.
 Bannerverein, Vereinsabend, Alte Brauerei Bischoff.
 Gesangsverein Badenia, 8 1/2 Uhr Stiftungsfest im gr. Festhalleaal.
 Hotel u. Restaur. Friedrichshof, Jeden Abend Klavierkonzert, Eintritt frei.
 Kaufm. Verein Merkur, 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
 Kolozeum, 8 Uhr Vorstellung.
 Lieberkranz, 8 Uhr Konzertabhaltung in der Eintracht.
 Männerturnverein, 7 1/2 Uhr 1. Damen-Abteilung, Zentralfesthalle.
 Museum, 8 Uhr Vortrag von E. v. Postard, München.
 Rheinklub Allemannia, 9 Uhr Klubabend i. Lannhäuser, Wintergart.
 Ruderverein Sturmvogel, 9 Uhr Herrenabend im Bootsbaus.
 Salamander, 1. Karlsruh. Ruderklub, 9 U. Klubab. i. Klubh. (Rheinb.).
 Trainverein, 8 1/2 Uhr Familienabend, Saal 3 Schreymp.
 Verein ehem. gelber Dragoner, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.
 Vitherklub, 8 1/2 Uhr Stiftungsfest im Friedrichshof.
 Zuchtverein edler Kanarienv. 1 1/2 Uhr Vereinsabend im Café Romaad.

Weiteren Text siehe auf Seite 12.

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung
J. Petry Wwe.
 Grossh. Hoflieferant

Juwelen
 Gold- und Silberwaren

Verkaufsstelle der Württemberg. Metallwaren-Fabrik.
SILBERNE BESTECKE
 Versilberte Bestecke zu Fabrikpreisen

Grösstes Lager am Platze

102 Kaiserstrasse 102
 Telephon 1558.

Sortiments-En-gros-Haus in
Kurz-, Weiss- und Woll-Waren
A. Gärtner & Co., Karlsruhe i. B.
 Kaiserstrasse 227. Telephon-Ruf 305.
 Lager-Besuch empfehlenswert. — Auswahlen bereitwilligst.
 Ausführung schriftlicher Aufträge unter Angabe von Referenzen.

Missige Gesichtshaut
 Herba-Beife.

Türk & Pabst's
 Frankfurt/Main Rühmlichst bekannte
 Worcester-Sauce. Mayonnaise.
 7210a Verlangen Sie Gratisproben unter Nummer 113:
TÜRK & PABST'S reichhaltige Kochrezepte für die feine Küche.

„Waschsilber“ und „Waschgold“ nennt
 Seifen man, die jeder kennt
 Weil wie Gold und Silber rein
 Diese Marken sind allein!

Kauft nur
Petersburger Gummischuhe
 Halbarstes daher billigstes
 Fabrikat

Nur echt mit Dreieck
 1860 T.R.A.M. C. NETEPYPTA
 Marke auf der Sohle.

Sie können nicht schlafen?
 Sie können doch schlafen!

Nehmen Sie nur bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Migräne (gesetzlich gesch.), ärztlichseits glänzend begutachtet. Das beste der Neuzeit, gänzlich unschädlich.
 Preis Mk. 3.—
 Castor. K. Br. Lechth. valer.
 Nur durch die Hirsch-Apotheke, Strassburg 60 (E. sans), etc.

Armours Fleischextract
 Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Sehr ergiebig. — Ueberall erhältlich. — Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.

Beispiellos billige Preise

in Winter-Waren.

Filz-Schnür-Halbschuhe
mit Filz- u. Ledersohle
Kinder Mädchen
98 1.25

Rabattmarken
werden trotz der billigen
Preise auf sämtliche Artikel
verabfolgt.

Schnellster Einkauf bietet die **grössten Vorteile.**
Angeführte Preise gelten nur solange Vorrat!

Beginn dieses Verkaufs:
Samstag den 16. cr.

Schulstiefel,
Wichsleder
Grösse 27-30 Paar 3.50
Grösse 31-35 Paar 3.95

1706

Filz-Hausschuhe
mit Filz- u. Ledersohle
Kinder Paar 68
Mädchen " 88
Damen " 98
Herren " 1.25

Handschuhe

- Damenhandschuhe, farbig gem., zum Schlupfen Paar 33
- Damenhandschuhe z. Schlupfen, schwarz, weiss und farbig Paar 42
- Damen-Trikothandschuhe mit Druckknopf Paar 58
- Damenhandschuhe m. Wollfutter schwarz und farbig Paar 88
- Damenhandschuhe, „Dänenimit.“ Paar 1.10
- Damenhandschuhe, reine Wolle, gestrickt Paar 62
- 1/2 lg. Damenhandschuhe, farb., mit Druckknöpfen Paar 1.15
- 1/2 lange Damenhandschuhe, Dänen imit. Paar 1.55
- 1/2 lange Damenhandschuhe, imit. Wildleder Paar 1.65
- 1/2 lange Damenhandschuhe, w., wolle, gestrickt Paar 88
- Herrenhandschuhe, reine Wolle, gestrickt Paar 95
- Herrenhandschuhe, Dänen imit. Paar 1.15
- Herrenhandschuhe, Wildleder imit. Paar 1.65
- Herrenhandschuhe, Krimmer mit Trikotbesatz Paar 68
- Herrenhandschuhe, Krimmer mit Lederbesatz Paar 1.25
- Militär-Handschuhe, Trikot Paar 62
- Militär-Handschuhe, weiss, gestr. reine Wolle Paar 98
- Militär-Handschuhe, grau, gestr. Paar 48
- Kinder-Fäustel, weiss un. farbig Paar 20
- Kinder-Handschuhe, w., Wolle, gestr. Paar 40
- Kinder-Handschuhe, farb., Wolle, gestrickt Paar 25
- Kinder-Krimmerhandschuhe mit Lederbesatz Paar 1.05

Trikotagen

- Normal-Hemden, Vigogne Stück 1.50, 1.30, 1.15
- Normal-Hemden, 1/2 Wolle Stück 2.45, 2.05, 1.85
- Normal-Hosen, Vigogne Paar 1.20 M, 98 S, 88
- Normal-Hosen, wollgemischt Paar 2.10, 1.70, 1.40
- Herren-Hosen, weiss und bunt gestrickt Paar 1.30 M, 98, 88, 75
- Normal-Jacken, Vigogne Stück 85, 70, 62
- Normal-Jacken, Stück 1.40, 1.25, 1.15

Strümpfe

- Damenstrümpfe, schwarz engl. lg. reine Wolle Paar 88
- Damenstrümpfe, schwarz engl. lg. mit grauer Spitze u. Ferse. Paar 1.45
- Damenstrümpfe, schwarz mit bunt geringelt reine Wolle. Paar 1.15
- Damenstrümpfe, lang gestreift, reine Wolle Paar 1.75
- Damenstrümpfe, schwarz mit bunt bestickt Paar 2.10
- Damenstrümpfe, weiss engl. lang reine Wolle Paar 1.45
- Damenstrümpfe, lederfarbig, reine Wolle mit verstärkter Spitze und Ferse Paar 1.30
- Frauenstrümpfe, schwarz 1/2 Wolle, 3 Paar 1.30 M, 1 Paar 46
- Frauenstrümpfe, Wolle, plattiert 3 Paar 1.90 M, 1 Paar 68

Kinder-Knopf- u. Schnür-Lederstiefel
mit Wollfutter
Grösse 18-21 Paar 1.75

Kinder-Unteranzüge

Länge	60	70	80	90	100 cm
gestrickt	45	55	68	78	92
Normal	82	95	108	120	135

Knaben-Sweaters

Serie	I	II	III	IV
Stück	88	130	170	220

Herren-Socken

- 1/2 Wolle, grau und braun 3 Paar 80 S, 1 Paar 28
- 1/2 Wolle, grau, zum Anstricken, 3 Paar 1.55 M, 1 Paar 55
- Wolle, plattiert, mit Patentschaft, 3 Paar 1.70, 1 Paar 62
- Reine Wolle, zum Anstricken, 3 Paar 2.50, 1 Paar 90

Kinder-Filzstiefel
mit Lederkappen
Paar 1.25

Kinder-Strümpfe

	Grösse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
schwarz, 1/4-Wolle	Paar	—	42	48	54	60	68	75	82	90	98
" reine Wolle,	"	48	55	65	75	85	95	105	115	125	135
" mit bunt geringelt	"	42	48	54	60	68	75	82	90	—	—
" mit bunt kariert	"	50	60	70	80	90	100	110	120	—	—
lederfarbig, reine Wolle,	"	62	75	88	100	115	130	145	160	175	190

Kinder-Filzstiefel
mit Lederbesatz
Paar 2.75

Damen-Filz-Hausschuhe
Paar 98

Pelzwaren

- Colliers, Kanin 1.55 M, 90
- Colliers, Kanin rasé 3.95, 2.55
- Colliers, Seal Kanin 7.50, 5.90
- Colliers, Nutria Kanin 3.95
- Colliers, Nerz-Murmel 4.25
- Colliers, Nutria 8.90
- Colliers, Seal Kanin Stola-Façons 12.50
- Colliers, Seal Bism Stola-Façons 18.50
- Colliers, Skunks Dachs 22.00
- Colliers, weiss Thibe 14.00, 7.75
- Muffe, Kanin 1.25 M, 95
- Muffe, Kanin rasé 3.25, 1.95
- Muffe, Nerz-Murmel 4.35
- Muffe, Nutria 4.90

Kinder-Garnituren

- Krimmer 1.30 M, 80
- Plüsch 1.65
- Weiss Eisbär, imit. 2.45
- Weiss Zhibet 6.90
- Mufflon 7.90

Krawatten

Hermelin-Imitation 4.50, 2.45

Wollwaren

- Herren-Westen, gestrickt 2.65 1.75 1.45
- Knaben-Westen, gestrickt 1.60 1.25 88
- Damen-Westen, gestrickt 2.25 1.80 1.40
- Pullmann-Mützen 95 75 58
- Nebel-Mützen 55 45 33 25
- Damen-Plaids, hell und dunkel 1.65 1.20 98
- Wollene Echarpes, in allen Farben 1.35 95 65
- Chenille-Echarpes, schwarz und farbig 4.25 3.50 2.75
- Chenille-Tücher, 3eckig 3.50 2.45 1.95 1.55
- Kinder-Shwals, uni und farbig 32 22 14 9

Kinder-Häubchen

in grösster Auswahl, enorm billig.

Herren-Kamelhaarschuhe
Paar 2.85

Damen-Filz-Hausschuhe
mit Filz- und Ledersohle
Paar 1.45

Damen-Kamelhaar-Schuhe
Paar 2.25

Herren-Leder-Hausschuhe
rot u. schwarz
Paar 2.45

Auf sämtliche Handarbeiten vorgezeichnet und gestickt **10% Rabatt.**

Auf sämtliche Spitzen und Besätze **10% Rabatt.**

Herm. Schmoller & C^{ie}.

L. z. Tr.
Montag 18. XI. 07
8 1/2 Uhr
Kränzch. n. Vortr.

Schwarzwalddverein
 Sekt. Karlsruhe.
 Sonntag den
 17. November 1907:
Ausflug:
 Reichentalstr. -
 Hohlorturm-Lau-
 terfelsen - Gerns-
 bach (M.).
 Mundvorrat - Feldflasche,
 Abfahrt 8 1/2 Uhr morgens.

Männerturnverein.

Übungsabende
 in der Zentralthalle.
 Allgemeines Turnen
 Montag und Donnerstag
 von 8-10 Uhr.
 Alte Herrenriege Mittwoch von
 7 1/2-9 1/2 Uhr.
 Die Damen-Abteilung übt:
 in der Zentralthalle Mittwochs
 von 7 1/2-9 1/2 Uhr und Samstags
 von 7 1/2-9 Uhr,
 in der Turnhalle der Friedrichschule,
 Kaiserallee 6, Montags u. Donner-
 stags von 6-7 Uhr.

**Berein ehemaliger Badischer
 Leib-Drägoner Karlsruhe.**



Sonntag den 17. Novbr. cr.,
 mittags 4 Uhr, findet im Saale
 des „Goldenen Kopfes“,
 Markgrafenstraße Nr. 49

**Familienunterhaltung
 mit Tanz**

Wir laden hierzu die Kameraden
 mit Familienangehörigen, sowie
 Freunde und Gönner des Vereins
 freundlichst ein.
 17026, 2, 2
 Der Vorstand.

Salamander.
 Größer Karlsruher Ruderklub.
 (E. V.)



Sonntag den
 16. November,
 abends 9 Uhr,
 im „Klubhause“:
Klubabend.
 Rückfahrt u. d. Stadt. Straßen-
 bahn 11 1/2 Uhr ab Klubhaus.
 Der Vorstand.

**Ruderverein Sturmvogel
 (e. V.)**



heute
 Samstag
 abends
 9 Uhr:
**Serren-
 abend**
 im
Bootshaus
 an Rheinha. eu.
 Der Vorstand.

**Rheinklub „Memannia“
 e. V.**



heute Samstag
 9 Uhr:
Klub-Abend
 im Hotel „Zan-
 häuser“
 Wintergarten.
 Um zahlreiches
 Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

**Bayern-
 Weiß** Verein.
Blau

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit
 des Prinzen Ludwig von Bayern.
 Jeden Samstag Vereinsabend
 im Lokal Alte Brauerei Bischoff
 (Serrenstraße).
 Landleute willkommen!
 Der Vorstand.

Gasherd ein geb. Stamm, zu
 verkaufen. B41700
 Kriegsstraße 180, 1. Etod.

**Arbeiterbildungsverein
 G. B. - Wilhelmstraße 14.**
 Samstag den 16. Nov. 1907
 abends 7 1/2 Uhr:

**Gesellige Zusammenkunft
 zu besonderem Zweck.**
 Wir bitten um zahlreiches Er-
 scheinen.
 17086
 Der Vorstand.

**Evangel. Bund und
 Gustav-Adolf-Verein.**

II. Familienabend

am Sonntag den 17. November,
 abends 8 Uhr, im evangel. Ge-
 meindehaus der Südstadt, Quisen-
 straße Nr. 53, Ecke der Marienstr.
 Vortrag von Herrn Stadtpfarrer
 Weissheimer in Mannheim:
 „Die Vertreibung der
 evangel. Zillertaler“.
 Musikalische Vorbereitungen.
 Die eheng. Gemeindeglieder werden
 herzlich hierzu eingeladen.
 17097
 D. Brückner, Kesselbacher.

Zucherverein edler Kanarienvögel



Eingetragener Verein.
 Samstag, 16. Nov. 1907,
 abends halb 9 Uhr:

Monatsversammlung
 im Vereinslokal, Hotel Café Novada.
 Vollständiges Erscheinen erwünscht.
 Der Vorstand.

Medizinische Volksbücher Bd. 13:

**Gehirn- und
 Nervensystem.**

Von Dr. L. Fürst.
 Bau, Tätigkeit u. Blutkreislauf
 des Gehirns. Schlaf u. Traum.
 Sinnesnerven, Erkrankungen des
 Gehirns. Nervenkrankheiten,
 deren Entstehung, Erkennung u.
 Verhütung.
 Preis geb. M. 1.50, Porto 10 S.
 Verlag von J. C. Neer, Ulm.
 Verlangen Sie ein Verzeichnis
 der bis jetzt erschienenen 47
 Bändchen Medizinische Volks-
 bücher! 9865a. 2.1

! Schinken!

Empfehle meine anerkannt vor-
 züglich gut geräuchert. Schinken
 im Gewichte von 4-5 Pfund
 per Pfund Mf. 1.25.

Gustav Bender
 vorm. Carl Malzacher, Hosi.,
 5 Lammstraße 5. 17098

**Haasenstein & Vogler
 A.G.**

Karlsruhe, Kaiserstr. 13, 1
 Auktions-Annoncen-Expedition
 Ein vollständig gefunder,
 außerordentlich tüchtiger, unver-
 heirateter

Mann,

50 Jahre alt, gelehrter Müller
 und Bäcker, der seit 20 Jahren
 vollständig selbständig eine kun-
 denmühle, verbunden mit groß-
 landwirtschaftl. u. Fuhrwerks-
 Betrieb geleitet hat, sucht wegen
 Aufgabe des Geschäftes ander-
 weitige

Vertrauensstellung.

Suender respektiert weniger
 auf hohen Gehalt als haupt-
 sächlich auf Familienanschluß.
 Eintritt kann jederzeit erfolgen.
 Gest. Offerten unter L. 3832
 an Haasenstein & Vogler,
 A.-G., Karlsruhe, erb. 17088

**Glas- und Porzellan-
 Geschäftsführer**

gesucht.

Gest. Offerten mit Angabe
 bisheriger Tätigkeit, Alter und
 Gehaltsansprüchen sub K. 3831
 an Haasenstein & Vogler,
 A.-G., Karlsruhe. 17084

Freiwillige Feuerwehr.
I. Kompagnie
 Montag den 18. Novbr., abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 bei Kamerad Zahn (Brauerei Kammerer). 17050
 J. Spitzfaden.

Freiwillige Feuerwehr.
II. Kompagnie.
 Montag den 18. November, abends 8 Uhr:
Versammlung
 bei Kamerad Schmidt „Reichshof“. 16984, 2, 2
 Reiff.

Nationalsozialer Verein. - Demokratischer Verein.

Einladung
 zu der öffentlichen Versammlung
 Montag den 18. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr,
 im „Friedrichshof“:
Liberalismus und Blockpolitik.
 Redner: Herr Pfarrer Koroll. 17067
 Freie Aussprache. Gäste willkommen.

Arbeiter-Bildungs-Verein G. B.

IV. Vortrag.

Montag den 18. November ds. Js., abends 7 1/2 Uhr, im
 Saale unseres Saales, Wilhelmstraße 14, spricht Herr Dr. Theodor
 Ludwig, Spezialarzt, über:
Mundinfektion und deren Verhütung.
 Die Vorträge sind unentgeltlich. Wir laden hierzu ergebenst ein.
 Damen willkommen. 17089
 Der Vorstand.

Naturheilverein (N. V.).

Montag den 18. November, abends 8 1/2 Uhr, im Saale 3
 Schrupp, Waldstraße:
Vortrag
 von Frau Lara Muehe, Schriftstellerin
 aus Werheim a. N. über:
**Seelischer Einfluß auf Kranke,
 Uebertragung von Willenskraft,
 Nervenkraft und Gemütsstimmung.**
 Eintritt 30 Pfg., Mitglieder frei. Der Vorstand.

Genfer Verband Deutscher Gasthofgehilfen

ladet seine Mitglieder und Kollegen zu einer

Versammlung

auf Montag abend 10 Uhr höchst ein.
 Vereinslokal: Gashaus zum Land, Kaiserstraße 16. B41659

Gasthaus zur Reichspost

Ecke Adler- und Steinstrasse.
 Samstag abend 8 Uhr:
Burkhardt's Truppe
Die fidelen Karlsruher.
 B41715

Alte Brauerei Printz.

Wiederbeginn meiner wöchentlichen

Schlachtfeste

heute Samstag

mit Fest-Konzert der Hauskapelle.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Empfehle heute wie jeden Samstag ein vorzügliches

Schlachtpotpourri à 50 Pf.

Nm zahlreichen Besuch bittet
 Frau Engelbert Hammerl Wwe., Serrenstr. 4. 17053

Weichholds quintenreine Saiten

sind die besten der Welt. Zu haben bei

Ullr. Otto, Geigenmacher,

Karlsruhe, Waldstraße 4, beim roten Haus. B41616, 6, 1

Nur vom 17. November bis inkl. 25. November 1907.

**Welt-
 Kinematograph**

G. m. b. H.
 im großen Saale der „Eintracht“.

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße.

Täglich abends 8 1/2 Uhr, sowie an Mittwochen, Sams-
 tagen und Sonntagen, nachmittags 4 Uhr beginnend:

Kinematographische Montre-Vorstellungen

mit akustischen Effekten, sowie Vorführungen von
 singenden, sprechenden u. musizierenden Photographien.

Vollkommenste Wiedergabe der stets neuesten Sujets auf die
 Niesen-Projektionsfläche durch die besten Apparate.

Reichhaltigste Bildererien, Wert derselben über 100 000 Mark.

Zu dem großen Eröffnungsprogramm gelangt als besondere Einlage:

Der deutsche Kaiser in London.

Die Ankunft im Hafen von Portsmouth.

Der Empfang des deutschen Kaiserpaars in London.
 Praktische Aufnahmen.

Konzert des eigenen Wiener Künstler-Orchesters.

Preise der Plätze an Abend- und Sonntagsvorstellungen:
 Sperrsitze numm. M. 1.50, 1. Platz M. 1.-, 2. Pl. 70 S., 3. Pl. 50 S.

Zu den Nachmittagsvorstellungen an Werktagen zahlen
 Erwachsene und Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

Kasseneröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.
 Vorverkauf zu allen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:
 Sperrsitze M. 1.30, 1. Platz 90 S., 2. Platz 70 S., 3. Platz 50 S.
 bei Herrn Carl Stiefel, Zigarren-Spezialgeschäft, Karl-Friedrich-
 straße 19, sowie bei Herrn Adolf Stauffert, Zigarren- und Tabak-
 Import, Kaiserstraße 113. B41196, 2, 2

Institut Büchler, Raftatt, B.

Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen, sowie
 Einjähr.-Examen. Schwer zu erziehende, süßen geliebte und
 schwache Schüler werden besonders berücksichtigt und gefördert.
 Eigne eigene Villa. Großer Garten. Beihungsgeld 700 M. B41196, 2, 1

**Wollene Jacquard-
 Schlafdecken**

Neueste Muster

VON 17070

Mark 6⁵⁰

an.

Kartenvorverkauf bis mittags 1 Uhr.

M. Schneider

Kaiserstrasse 181.

In der Nähe Heidelbergs ist ein
 altes, sehr gut gehendes

**Baumaterialien-,
 Eisen- u. Kolonial-
 waren-Geschäft**

wegen Todesfall des Besitzers unter
 günstigen Bedingungen zu ver-
 kaufen. Das Geschäft umfaßt ge-
 räumige Nebenbauten und läßt sich
 noch bedeutend vergrößern. Anzahl-
 ung inkl. Barenlager ca. Mf. 30000.-.
 Offerten unter Nr. 9769a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Zu verkaufen.

1 schöner Schreibtisch, 1 weiß
 email. gebeder, weiß. Gasherd,
 1 mittelgr. Kochherd. B41693
 Kaiserstr. 3, 2. Etod.

**Banarienhähne
 u. Weibchen.**

Empfehle zu sol. Preisen die Nach-
 sucht von meinem mehrmals prämi-
 ierten Stamme den Sportfreunden
 und Liebhabern von Karlsruhe und
 Umgebung. B41716

Wilh. Eckstein,

Embelstraße 12, 3. Etod.

Zu kaufen gesucht

eine Federroste mit 80 Zentner
 Tragkraft, nur gut erhalten. Offer-
 t mit Preis nebst Namen der Prüfer
 unter Nr. 9769a an die Expedition
 der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

**Kohlenbadesen, zu kaufen ge-
 sucht.** Offerten unter Nr. B41696
 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Festhalle.

Sonntag den 17. Nov. 1907, 4 Uhr nachmittags:

Streich-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.
Leitung: Kapellmeister Fr. Hellmuth.

Eintritt: Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Program 10 Pfg. 17066

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Programm.

1. „Friedensglocken“. Marsch Irbach.
2. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ Balfe.
3. Fantasia a. d. Oper „Stradella“ Platen.
4. „Immer oder Nimmer“. Walzer Waldteufel.
5. Ouverture zur Oper „Martha“ Platen.
6. Fantasia a. d. Oper „Die Stimme v. Vortici“ Haber.
7. Petite Tonkinoise (Die kleine Tonkinoise) Scotta.
8. Polpourri a. d. Operette „Gasparone“ Müllner.
9. „Nur ein Walzer ist mein Leben“. Walzer Bollstedt.
10. „Souveraine“. Mazurka Waldteufel.
11. „Laßt den Kopf nicht hängen“. Polpourri (Drittensammlung über die neuesten Melodien) Linke.
12. Weiber-Marsch a. d. Operette „Die lustige Witwe“ Lehár.

Telephon 1938. **Colosseum.** Telephon 1938.
Direktion: J. Raimond.

Spielplan für das Programm vom 16. bis incl. 30. Nov. 1907.

Emmy Busse, 'oubrette,
Charles, Handschatten-Künstler. 17077
Langeros, das unübertroffene Kontrast-Duo.

The Thais-Trio, musikal.-akrobatisches Intermezzo.
Enge bert Sassen, Humorist mit absolut selbstverfasst. Repertoire.
Franz Steidlers ventriloquistische Neuheit: „Ein Ausflug per Tandem“.
Mac Walten, der Mann mit dem geheimnisvollen Rock.
Monsieur Chérber, Illusionist und Papier-Manipulator.
The Royal Bio Tableau, mit hochinteressanten neuen Aufnahmen.

Sonntag den 17. November 1907:
Zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Apollo-Theater.

Samstag den 16. November:
Grosse Extra-Vorstellung
mit vollständigem neuem Programm.

Sonntag den 17. November: 17017
2 grosse Gala-Vorstellungen.
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.
Aufreten von nur Künstlern I. Ranges.

Eichbaum.
Samstag den 16. ds. Mis.: B41680
Humorist. Konzert der Truppe Albertini.
Sonntag den 17. ds. Mis., von 4-11 Uhr:
Streich-Konzert gegeben vom Stalorchester.

Gasthaus zum Laub, Kaiserstr. 16.
Sonntag nachmittags von 4 Uhr ab: B41660
Streich-Konzert.
Eintritt frei. Lukas Kappenberger.

Kirchweih Obergrömbach.
Sonntag den 17. und Montag den 18. November findet bei Unterzeichneter
allgemeine Tanzmusik
statt, wozu höflich einladet B41566
Ernst, „zur Stone“.

Festhalle Untergrombach
Am Sonntag den 17. und Montag den 18. November findet
Grosses Tanzvergnügen
bei gut besetztem Orchester statt. — Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein B41462
St. Zipperle & „Engel“.

Bäckerei gesucht.
Suche auf 1. April 1908 gutgeh. Bäckerei in der Nähe von Karlsruhe zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unter Nr. 17011 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Jackett-Anzug, 2.1
schwarz, Cheviot, fast neu, für junge Herren mittlerer Figur passend, ist im Auftrag billig zu verkaufen. B41638
Fischerstraße 10, 4. Etod.

van Houtens Cacao-Stube

Kaiserstrasse 187, zwischen Herren- und Waldstrasse.
Rauchfreier, elegant eingerichteter Erfrischungsraum, für Damenbesuch besonders geeignet.
Feinstes Gebäck aus ersten Konditoreien.
van Houtens Cacao in tadelloser Zubereitung.
B37607 Tee portions- und glasweise.

Tanz-Unterricht.
Derfelbe beginnt Dienstag den 19. November, abends 8^{1/2} Uhr, in Saale Gasthaus „Grünen Berg“, Kaiserstr. 33. Anmeldungen werden jeden Dienstag u. Freitag abend 8 Uhr in Saale ob. Bahnhofsstr. 28 entgegen genommen, wozu einladet B41697
Emilie Rössler, Tanzlehrerin.

Freundliche Einladung.
Samstag den 16. November, abends 7^{1/2} Uhr, wird Prediger E. Schrenk in der e. ang. Stadtkirche einen Vortrag halten über 16976.2.2
Die Aufgaben des Mannes in unserer Zeit.
Alle Männer und jungen Leute sind herzlich eingeladen.

Religiöse Vorträge
Kaiserstraße 168, Seitenbau. B41557
Jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr und Freitag abend 8 Uhr
Thema: Weltkrieg oder Weltfrieden?
Jedermann willkommen! Eintritt frei!

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut, Markgrafenstr. 45, II.
zwischen Karlsruherstr. u. Kreuzstr.
Direktion: H. Hängerle.
Telephon 1685.
erlebigt Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Vorleben etc. an allen Plätzen, 1201214
diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Uebervachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Scheidungs- und Alimentations-Prozessen.
Strengste Diskretion.
Anfragen ist Rückporto beizulegen
Prima Referenzen von Juristen, sowie von allen Gesellschaften. Klaffen stehen zu Diensten.
Wir bitten genau an die Firma und Wohnung zu achten.

Wieder
ist ein großer Posten moderner
Pelze
in allen Arten für Damen
eingetroffen
und werden solche immer noch billig verkauft.
Boeckhstr. 26
3.1 im Laden. B41661

Bing. B41620
2.1
Wegen großen Bedarfs erzielen tit. Herrschaften hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold u. Silber etc. etc.
Birnbaum,
Markgrafenstraße 17.



Spiralfeder-Corsets
mit unzähligen Einlagen empfohlen in den modernsten Façons in allen Weiten zu dem sehr billigen Preis von 17081 Mk. 2.50 und Mk. 3.— das Stück.
A. Lucas,
Kaiserstrasse 185.
Größtes Corset-Spezial-Geschäft.

Abzeichen
für
Kieler-Anzüge
vorrätig bei 17076.3.1
Adolf Lindenlaub,
Kaiserstr. 191.

Ankauf, Eintausch u. Umarbeitung
von altem 16178*
Gold, Silber, Brillanten.
B. Kamphues,
Kaiserstraße 207.

Kapitalisten
hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen
August Schmitt,
Hypothekengeschäft,
Karlsruhe, Lessingstrasse 3a
5,3 Telephon 2117, 16380

Museum. Sonntag 17. Nov. 1907
Montag 18. abends
Dienstag 19. 8 Uhr:
Gastspiel Bellachini.
Im Geheim-Kabinett d. Alchimisten!
Programm:
Herstellung künstlicher Rubine
(bei 4000 Grad Hitze).
Thermit (Der Schreden der Gelbschranke).
Flüssiges Licht. Feuer unter Wasser. Die Sonne im Eisblock. Der Kampf der Temperaturen. Feuer durch Wasser und Eisen. Der Gießabdruck im Zylinderhut geschmiebet. **Thesla-Strahlen.**
Die Wunder der flüssigen Luft
191 Grad Kälte. Indische Magie. Auto-Suggestion. Entfesselungskunst. Spiritistische Sitzung etc.
Billets à 1.25 Mk., Sperris 2.50 Mk., Schüler 0.50 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, von 10-11 und 4-7 Uhr. 16489.5.4

Anzüge und Paletots
für Herren, Burschen und Knaben
in grossen Posten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Johann Hertenstein,
Karlsruhe,
Ecke Erbprinzen- und Herrenstrasse 25.

Beständige Ausstellung
in praktischen
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:
Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel u. Kupfer. Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie.
Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompottschüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippaschen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reiseecessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.
L. Wohlschlegel,
Papier-Handlung, Schreibmaterialien,
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse
Grosse Auswahl. — Billige Preise. 868*

Sauerkraut
Weingährung, Pfd. 8 Pfg.
Frankfurter Würstel
Paar 23 Pfg.
Dörrfleisch
hochfein, Pfd. 95 Pfg.
Linien
gut lochend, Pfd. 25, 30 und 35 Pfg.
Erbisen
gut lochend, Pfd. 18 und 19 Pfg.
Bohnen
Ia. weiße, Pfd. 18 Pfg.
Bohnen
Wachtel, Pfd. 18 Pfg.
17057 empfiehlt 2.1
E. Bucherer
Zähringerstraße 21.
Amalienstraße 14.
Göthestraße 35.
Zurlacherstraße 56.
Zurlacher-Allee 32.
Gewirgstraße 10.
Rhinheim: Hauptstr.

Maistgustel.
Versende franco frisch geschlachtete u. gerupfte je 9 Pfd. netto 1 **Tettaus** M. 5.80, 1 **Gratgans** mit **Huhn** M. 6.20, 3 **fette Enten** M. 6.80.
M. Müller, **M.uberan** (Ober-schlesien). 9719a.3.2

Elegante 16769
Pelze
aller Arten, darunter echt **Skunk u. Nerz** zu sehr billigen Preisen.
Zielf 32, 1 Treppe, im Hause Alwin Vater, Fahrradhandlung.

Zu verkaufen
It wegen Geschäftsaufgabe: 1 **Chaise** mit 2 **Geschirren**, 1 **Schlitten**, 100 Stück **gebrauchte Eisenbahn-Schwellen** von 2.50 Mt. Länge und dito 60 Stück von 3-4 Mt., eine **Partie** **Geirick** u. **Plattierreine** und sonst noch verschiedenes **Auskauf** unter Nr. B41584 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Pianino,
erstklassiges Fabrikat, mit vollem Ton und schöner Ansprache, unter Garantie preiswürdig zu verkaufen.
B41699 **Schrenkstr. 56, 1. Et.**

Restkaufschilling:
6-8000 Mt. mit kleinem Nachschuß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 16699 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. *

Gymnastisch-orthopädisches Institut Zahn
 Viktoriastrasse 3 **Telephon 2274**
 unter Leitung des Besitzers 12632
Dr. med. Eduard Schmitt, pr. Arzt, Hirschstr. 73.
 Hygienisches und orthopädisches Turnen.
Kinderturnkurs ab 1. Oktober 1/2 u. 1/4 jährlich
 zu 20 Mk. u. 35 Mk.
 Ausführlicher Prospekt kostenfrei durch das Institut und die
 Buchhandlungen **Bielefeld**, Kaiserstrasse 141, Herder, Herren-
 strasse 34 und **Kandt**, Kaiserstrasse 124a.

Socken 16945.2.2
Strümpfe
Handschuhe
 grosse Auswahl, gute Qualitäten, bei

Rudolf Wieser, Kaiserstr. 153.

Reformhaus Thalysia.
 Preisekrönte Turn- und Schulkleider
 in **Loden, Cheviot und Waschsamt**, 7.50 Mk.
 in 4 Grössen von an.
Frau Hellmut Eichrodt,
 Klauprechtsstrasse 13, IV. 6.5
 B40020

Sie kaufen überaus vorteilhaft
praktische Weihnachtsgeschenke
 in Glas, Porzellan, Metall etc.
 für Haus und Küche 16810.18.3
 bei
Doppelte
Rabattmarken
 oder
10 %
Franz Hug, Karlsruhe i. B.,
Karlsruherstr. 14

Möbel und Polsterwaren.
 Grosses Lager in 6717*
kompletten Wohnungs-Einrichtungen
 sowie **Einzelmöbel und Polsterwaren** aller Art
 von einfachster bis reichster Ausführung. Ganze Ausstattungen
 werden besonders berücksichtigt. Stuhl-, Kasten- u. Polster-
 möbel sind nur gute, solide Arbeit. Ansicht gerne gestattet.
Grosses Lager: Rudolfstrasse 5.
Gustav Juckeland, Durlacherstr. 1 u. 3.

Zafeläpfel
 feinste Ware, liefert waggon- und zentnerweise 9238a.14.5
Bernhard Herrmann
 Import - Obst en gros - Export
 Bruchsal. Telephon 209.
 Goldene Medaillen u. Ehrenpreise, Karlsruhe u. Ludwig-
 burg 1907.

Doppelte Rabattmarken
 oder **10 Prozent** in bar
 gebe ich auf sämtliche
Paletots, Pelerinen,
Winter-Lodenjoppen usw.
 wegen bevorstehendem 15960.8.4
Umbau meines Ladens.
L. Gretz, Marienstrasse
27.

Gut eingerichtete 9703a.3.2
Konditorei samt Haus
 ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.
 Offerten zu richten **Ettlingen, Kronenstrasse 14.**

Herren-Wäsche
 weisse und farbige
Oberhemden,
Kragen, Vorhemden,
Krawatten, Hofenträger,
Schirme, Stöcke,
Mützen, Socken,
Taschentücher.

Trikot-Hemden,
 Hosen, Jacken,
 Leibhosen, Stoffhemden.
 Reiche Sortimente
 empfiehlt billigst 18937
J. Schneyer,
 Werderplatz, Ecke Marienstr.
Zweig-Geschäft
 Ecke Augarten- u. Marienstrasse.

Erste Karlsruher
Leitern-Fabrik
H. Raible,
 Bismarckstrasse 55,
 Karlsruhe.
 empfiehlt in jeder Grösse,
 Anleg-, Fensterputz-,
 Anhäng-, Plattform-,
 Doppel-, Anstell- u.
 Klappleitern.
 Ferner: Transmitt-
 sions- u. Schiebleitern
 in bester Ausführung.

Kaffee
 Liebhaber einer guten
 Tasse Kaffee empfehlen
 wir als besonders preis-
 wert unsere „garantirt
 rein schmeckenden“ 16849

Sirocco-Kaffee
 1/2 Pfund **60 Pfg.**
 stets frisch gebrannt aus
 unserer eigenen Sirocco-
 Kaffee-Rösterei mit elek-
 trischem Betrieb. 4.2

Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 Werderplatz 34a,
 Karlsruherstr. 28,
 Karlsruherstr. 3,
 Neuenstr. 27,
 Georg-Friedrichstr. 22,
 Balhornstr. 44,
 Mühlburg: Rheinstr. 20.
 Durlach: Hauptstr. 64.

Seltenes Angebot.
Markgräfler 1895er
 „Lanfener“
 einige hundert Flaschen, bei
 6 Flaschen zu Mk. 2.-, bei
 12 Flaschen zu Mk. 1.80 die
 Flasche inkl. Verpackung per
 Nachnahme ab hier.

Schwarzw. Kirschwasser
 aus Bergstrichen, 1900er,
 Mk. 3.20 per Flasche.
Max Morke, Gasthof zum Löwen-Pf.,
Waldkirch, 9665a
Breisgau - Baden.

Schrotreie
 m. elektr. Betrieb
 Das Quetschen
 von Hafer
 besorgt billigst
Karl Baumann,
 Karlsruhe,
 Akademiestr. 20.
 14.4.07

Für Hausfrauen
Billige Kerzen.
 Elektr.-Kerzen
 brennen am besten; hier
 bei H. Heiler, Par., Kaiser-
 strasse 223. Beim Kauf leicht be-
 schädigte Dgd. 53, 80 u. 120 Pfg.

Fürstenberg-Bräu
Zafelgetränk S. M. des Kaisers
 stets frisch im Ausschank
 Karlsruhe: „Silberner Anker“ (F. Rimmelin), Kaiserstrasse 73
 „Roter Dahn“ (Gg. Reinmuth), Kaiserstrasse 25
 „Deutscher Hof“ (Mangin), vis-à-vis Hauptpost
 Durlach: Gasthof zum „Bad. Hof“ (Adalb. Porr), Hauptstrasse 63.
 Restaurant Graf „zur Stadt Durlach“
 9673
 Depositar: **Franz Veit, Kaiserstrasse 73.**

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe
 der
Maschinenfabrik Esslingen
 Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz II. Fernsprecher 444.
Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen
 jeder Grösse. Bau vollständiger Elektricitätswerke einschl. Dampf- u. Sauggasanlagen.
Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,
Transformatoren, elektr. betriebenen Kranen, Fahr- und Hebezeugen, Dreh-
scheiben, Schiebeshühnen, Orgelantrieben, Bierdruckreglern, Kompressoren.
Lager aller Installations- und Betriebsmaterialien.
Spar-Glühlampen.
Ausführung elektrischer
Beleuchtungs- und Motorenanlagen
im Anschluss 3370
an das städtische Elektricitätswerk.
 Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.

Mama,
 spricht Dieschen, laß mich wieder
Gentners Veilchen-
seifenpulver Goldperle
 „Marke Kaminfeiger“
 984a
 einkaufen, man findet in den Beketen so wunderhübsche Gegenstände!
 Zu den meisten Geschäften à 15 Pfg. zu haben.
 Vorsicht beim Einkauf: Man achte auf den gef. gelb. Namen „Goldperle“
 und den Kaminfeiger!
 Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Teurer?
Nein 100 M billiger
 als anderes Fabrikat mit gleichen
 Leistungen und Eigenschaften
 sind diese
National Register Cassen

 No 510 M 700 No 523 M 900
National Cash-Register Co m. b. H.
 Fabrik und Bureaux BERLIN
 Vertreter: **Karl F. Klein, Karlsruhe**
 Vorholzstrasse 4. 6882


Eine Uhrfeder einsehen
 kostet nur **1 Mk. 25 Pfg.**
Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg.
 Andere Reparaturen ebenfalls billigst
 unter Garantie. 8950*
Carl Siede
 Uhren-Reparatur-Ausstatt
Kreuzstrasse 17.
Die höchsten Preise
 zahle ich für getr. Kleider, Schuhe
 u. Stiefel. Postkarte genügt. Ich
 komme ins Haus. B41357.5.2
Abt. Czelewitzki,
 Amalienstrasse 11.

Berlins
 grösstes **Spezialhaus:**
Teppiche
Emil Lefèvre
 BERLIN S.,
Oranien-Strasse 158.
Höchste Leistungsfähigkeit
 durch den **Riesen-Umsatz!**
 Ständig 10 bis 15,000 Teppiche
 aller Grössen u. Qualitäten zu Aus-
 nahme-Preisen von Mk. 3.75, 6.10,
 20, 30 bis 1500 Mk. vorräthig.
Pracht-Katalog mit ca. 600
 Illustrationen
 gratis und franko.
 5738a.27.24

Räumungs- Ausverkauf

wegen Umbau.

Spezial-Angebot:

ca. **750 Herren-Anzüge**

von **12** bis **54** M. (früher 20 bis 78 M.)

ca. **500 Herren-Paletots**

von **15** bis **58** M. (früher 24 bis 85 M.)

ca. **800 Herren-Hosen**

von **3** bis **18** M. (früher 5 bis 25 M.)

600 Knaben- u. Jünglings-Anzüge

von **4** bis **25** M. (früher 5.50 bis 36 M.)

300 Knaben- u. Jünglings-Paletots

von **7⁵⁰** bis **32** M. (früher 11.50 bis 45 M.)

Die Ausverkaufspreise sind an jedem Stück mit blauen Zahlen deutlich angegeben.

Rabattmarken werden nicht verabfolgt.

Auswahlsendungen können nicht gemacht werden.

Ich bitte, möglichst auch die **Vormittags**-Stunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

Ad. Stein

Kaiserstr. 74, am Marktplatz.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stoffe, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und achte hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Geil. Offert. erbittet

8843 **J. Levy,**
Telephon 2015, Markgrafenstr. 22.

Damen finden freundl. bistr. Aufnahme bei Frau **Bremer, Hebamme,** Strassburg-Neudorf, Spitalstr. 2a. 8930a, 10.5

Pianos vermietet

H. Maurer, Gr. Hofl.,
Friedrichsplatz 5.

An besserem **Mittag- u. Abendtisch** können noch einige Herren teilnehmen. 16512.10.6
Kreuzstraße 10, 2. Stod.

Landhaus villenart., 1 1/2 stöck., 6 große Zimmer mit Zubehör, 15 Acker Obst- u. Gemüsegarten, Stallung etc., ist in waldbiger, gesunder Gegend im Murgtal zu verkaufen. Offert. u. Nr. 9655a an die Exped. der „Bad. Presse“. 27.2

Gut erhaltenes **Coupé** billig zu verkaufen. 9463a
Dr. Schmitt, Kehl.

Zahn-Atelier
von 11765*
Franz Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

Uhren-Reparaturen
werden prompt, billig und gewissenhaft ausgeführt im **Uhren-Reparatur-Geschäft**
3.3 vort B41027

Joseph Jäger, Uhrmacher,
Löffingstraße 43.

Stets Eingang von Neuheiten. Grösste Auswahl. Fabrikpreise. Spazier-Stöcke
Reparieren u. Ueberziehen schnell u. billig.
Kaiserstrasse 201.

Damen-Hüte

werden chic und elegant garniert, ältere Hüte modernisiert. **Moderne Entwürfe** und alle **Parfumerien**, nur beste Qual., zu billigen Preisen, **10% Rabatt** jetzt mit **Der Restbestand in zurückgesetzten Preisen** früherer Saison ganz billig. Ebenso **Kinderschmuck** und **Mützen**. 16897.4.2
Herrenstraße 48, 2. Stod.

Moderne, hochelegante, neueste **Lindener- und Manchester-** haltbare **Garantie-**

Kleider-Sammete

schwarz u. farbig, glatte 2.75-5 M. gestreift und gerippte 2-5.50 M. Unzerreissbar für Knaben. Entzückende haltbare seidene **Blusen-Sammete** Meter 3-6 M. Seidene Jackett-Sammete und **Plüsch**, Meter 3.75 bis 24.00 M. Muster auf 5 Tage zur Wahl. **Sammethaus Louis Schmidt,** Hannover 21, Kalz. Königl. Hoflieferant.

8604a, 12.7

Kochherde

in Email und schwarz in großer Auswahl. 16584.3.3

J. Bähr, Eisenwaren,
Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Wegen vorgerückter Jahreszeit und um Platz zu gewinnen, verkaufe ich von jetzt ab 14301.20.16

Kinderwagen

mit 10% - 15% **Rabatt.**
A. Jörg,
Karlstraße, Kaiserplatz.



Honig!

Garantiert reiner **Bienenhonig** pr Pfund **1.20**, bei Mehrabnahme entsprech. billiger empfiehl. B16763

„Butterblume“

Amalienstraße 29.

Bei **Rheumatis-**, **Nerven-** u. **Rücken-**schmerzen wirkt eine **Herkules-Rossmark-** Einreibung

ganz vorzüglich, weshalb dieses altbewährte Hausmittel nirgends fehlen sollte.

Für **schwache Kinder** (engl. Kranke), bei **Krochlüssen** (Erscheinungen, Verhärtung und Verrenkung, heisse Stühle etc. eignet sich eine Einreibung in **Herkules-Rossmark** ganz vorzüglich.

Man verlange in d. Apotheken od. Drogerien ausdrücklich **Herkules-Rossmark** zum Einreiben, da nur für diese Marke d. Gewähr garantiert wird. In **Karlsruhe** zu haben bei: **Th. Walz, Drogerie.** 8768a, 13.8

Geld Darlehen, 5% jährl. Zinsen. Bequemste Rückzahlung. — Selbige **Rohmann & Co.,** Berlin W. 30 c/d. (Rückporto 2977a*

Fürsorgende Familienliebe

betätigt sich am schönsten und besten **zu Weihnachten** zu dem Abschluss einer Lebensversicherung. 15885.5.4
Unter günstigsten Bedingungen versichert man sich bei der **Karlsruher Lebensversicherung a. G.**
Versicherte Summe: 587 Mill. M. Jahreseinnahme: 29 Mill. M.
Gesamtvermögen: 214 Mill. M. Jahresüberschuss: 6 1/2 Mill. M.

Antiquitäten!

Bringe mein reichhaltiges Lager von **antiken Möbeln** sowie sonstige antike Gegenstände in empfehlende Erinnerung. 11994
Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe sämtlicher **Herren-Mode-Artikel** zu fast bis zur **Hälfte** der bisherigen Preise. Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf nur besserer Herren-Mode-Artikel zu 17021.3.2

Weihnachts-Geschenken.
Martin Schoch, Kaiserstrasse 79.

Tafeläpfel gute Lageräpfel Kochäpfel, gute Kochbirnen

größtes Lager am Platz
1000 Buntner verschiedene Sorten liefert zentnerweise und von 50 Pfund ab frei ins Haus. Ich werde bestrebt sein, meine Kunden reell und aufs beste zu bedienen, verlange auch nach auswärts.

Das Lager ist nur mittags von 2 Uhr ab geöffnet.

A. Joggerst, B41448
Zuisenstraße 24. Telephon 1568.



Spezialität: Herrenhemden nach Mass.

Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung. **Grosse Auswahl feinerer Piqué-Einsätze, Renforce, Cretonne, Ventilationstoff.** Geil. Aufträge für Weihnachten baldigt erbeten. 16870.4.2

Adolf Honsel,
Waldstrasse 20, 1. Treppe.

Wem's Freude macht!

sich **Obstbäume** u. f. w. in allen Formen selbst **großanziehen** oder gleich **tragbare Bäume** zu kaufen (zahlreiche freiwillige Anerkennungen aus allen Ländern und Ländern von jung und alt), verlange kostenlose Zusendung der Kataloge und Kulturangelegenheiten von **8715a, 6.6**
Gebrüder Neumann, Baumgärten, in **Oberröhr** b. **Stutt** in **Sa.**

Zur Puppen-Klinik

Puppen-Reparaturen. Anfertigung von **Puppen-Perücken** Reichhaltige Auswahl in **Puppen** aller Arten, gekleidet und ungekleidet, **Besichtigung ohne Kaufzwang!**

Hermann Bieler, Damenfriseur,
Kaiserstrasse 223.

Das beste und erste **Karlsruher Puppen-Klinik.** Größtes u. leistungsfähigstes Geschäft am Platz. Mitglied des **Rabatt-Sparvereins.**

Versand von Seefischen

frisch, geräuchert u. mariniert, zu billigsten Preisen. 9424a, 4.2
Verlangen Sie unsere Preisliste.

Fischversandgeschäft Badenia, Geestemünde.

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft.** 14498
Zähringerstrasse 88.

Meine Bureau- u. Verkaufsräume befinden sich jetzt:
Karl-Friedrichstr. 24
 am Rondellplatz. 16907.3.2
 Telefon 374. **P. von Chrustschoff**
 Schreibmaschinen und Bureau-Einrichtungen.

Georg Müller, Erbprinzenstr. 3.
 Photographisches Atelier u. Vergrößerungsanstalt.
 Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Privat-Danzlehr-Institut
Hermann Vollrath,
 235 Kaiserstraße 235.
 Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.
 Gesf. Anmeldungen erbeten.

Nach stattgehabter Inventur
 gebe ich solange Vorrat einen Posten

Havelocks und Paletots
 mit **20%** Rabatt
 oder **4fachen** Rabattsparmarken
 bei Barzahlung ab. 16887.4.2

E. Dahlemann Kaiserstrasse 185.

Nur Weckerle's Sängler-Pastillen

(eingetragenes Warenzeichen unter Nr. 50674)
 sind die allein echten. Aus feinstem Gummi arabicum, Adrien-
 und Zellschleimmasse hergestellt, werden sie nicht allein von Sängern
 und Rednern, sondern auch im Theater u. Konzerten sehr begehrt. Als Mund-
 pastillen verdrängen Weckerle's Sängler-Pastillen einen angenehmen
 Geruch; bei Halbsensibilität sehr wirksam. Jede Packung trägt den
 Buchstaben S. Nur echt in unseren Schachteln à 25 Fig., oder im Offensiv-
 verkauf in mit unserer Firma versehenen dekorierten Dosen.
Weckerle's Bonbonsfabrik, Feuerbach-Stuttgart.

Bernhard Würzburger, Karlsruhe (Bad.)

Ständiges, grosses Lager Werkzeugmaschinen all. Art,
 in gebrauchten und neuen
Dampfmaschinen, Dampfkesseln;
 Kauf- u. mietweise: Lokomobilen jed. Grösse,
 Pumpen mit Rohren,
 Feldbahnmaterial, Rollwagen, Rollbahngleise,
 Stahlschienen jeden Profils für Anschlussgleise.
 Lokomotiven in allen Spurweiten,
 Transmissionsteile, neu und gebraucht,
 gusseiserne Riemenscheiben, Ringschmierlager,
 Holzriemenscheiben (Flender), Treibriemen
 jede Dimensionen. 13390.8.8

Gelegenheit! **720000 Liter** **Gelegenheit!**
 unverschnittener Naturwein

persönlich seinerzeit beim Produzenten gekauft
 und bereits hier im Zollkeller lagernd:

Roussillon	angenehmer Tischwein	1906	48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100 Lt.
Algérie	kräftig u. gedeckt	1906	55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Lt.
Bordeaux St. Emilionnais	geschmackvoll	1906	65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Lt.
„ Segonzac Blayais	Zukunftswein	1906	75, 80, 85, 90, 95, 100 Lt.
Bourret Picqoul weiss		1906	54, 58, 62, 66, 70, 74, 78, 82, 86, 90, 94, 98, 100 Lt.
Bordeaux Blanc Côtes		1906	58, 62, 66, 70, 74, 78, 82, 86, 90, 94, 98, 100 Lt.

Lieferung nur gegen bar
 i. Leibfuss v. 25 Lt. an frei Haus od. Bahnhof hier, steuer-,
 oktroi- und accisefrei, Zollabfertigung 30 Fig. per Sendung.
 Proben gratis. 9415a.10.3

Ed. Schnitzler, Strassburg i. E.,
 Weingrosshandlung und Weingutsbesitzer.
 Telefon 60. Bureau: Langstrasse 136. Gegründet 1882



Antwerpen & New York
 Antwerpen & Philadelphia
 Vergrößerung Photographien
 Antwerp bel.

Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,
 Kaiserstr. 199a, Eingang Waldstr
 in Karlsruhe, 5704a

Petroleum-Oefen
 in großer Auswahl und nur
 bestes Fabrifat.
 16533.3.3
J. Bähr,
 (Rabatt-
 warten)
 Eisenwaren,
 Waldstrasse 51.

Alle Reparaturen an
Fahrrädern
 reinigen, Einsetzen von Freilauf-
 naben, vernichten u. emaillieren
 in eigener Werkstätte prompt
 und sachgemäß. 19264.12.11
 Erich- und Zubehörteile billigst.
Karl Jungk, Zirkel 3.

Aug. Klein,
 9295a **Granitwerke,** 10.6
Kirnbach b. Wolfach,
 bringt hiermit sein großes Lager
 feinsten **Granitandheime,** sowie
**Grenzfeste und prima Rauer-
 steine** in empfehlende Erinnerung

Trinken Sie

Malzkaffee
 der
 Elsass-Lothringischen
 Malzkaffee-Fabrik
 Schiltigheim-Strassburg
 Elsass



Verlangen Sie **Original** **Malzkaffee** **Gratisproben!**
Packung
 Jedem Konkurrenz-
 fabrikat mindestens
 ebenbürtig aber
billiger!
 8877a

Frisch **Schweinefleisch**
 gepulvert
 Rippen, Nier., Badenstücke, Schmauzen
 Ohren, fleischige Pfoten, seine Delikat-
 esse, verp. in 10 Pfd. Dosen für n. 43.60
 Bahnhöfe enth. 25 + 5 Pfd., der Pfd.
 34.5 ab hier unt. Nacht, Nichtgefallend,
 retour. 5 Pfd. Holländer Käse M. 3.20.
 J. Proggmann, Marktstr. 1. Halbfeln 29. 8172a

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft. 14271
Gebrüderstr. 21, 2. St.
Aufgepasst!

Wer noch ant. erhält. Herren- u.
 Damenleider, Stiefel, Seiten,
 Hübel u. sonst versch. zu verk. hat, der
 sende seine Adresse nur an **H. 12.12.**
K. Kaiser, Marktgrafenstr. 20.

Oskar Suck, Hofphotograph,
 Kaiserstrasse 223 — Karlsruhe — Telefon Nr. 100

empfiehlt sein
Atelier I. Ranges
 für kommende 16325.11.5

Weihnachts-Saison.
 Gegründet 21 erste Preise und höchste Auszeichnungen auf den namhaftesten
 1869. Fachausstellungen für hervorragende Leistungen.
 Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Flor Castona, Hochfeine Sumatra-Havanna, Handarbeit.
 Cigarrenhaus **E.P. Hieke, Hoff.** Karlsruhe i.B.,
 Kaiserstr. 215.

B. & H. Baer Kaiserstrasse 233.
 Ständig grösstes Lager
Eleganter Damen-Hüte
 Federn und Marabou-Boa. 16530.8.4

Die Maschinenfabrik
Louis Nagel
 Karlsruhe (Baden) 3
 baut als langjährige Spezialität
Personen- und Lasten-Aufzüge
 jeder Art
 für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb.
 Feinste Referenzen.

Druckarbeiten jeder Art werden reischmackvoll, rasch und billig angefertigt in der
 Buchdruckerei der „Bad. Presse“, Gade Zirkel u. Lammstr.

Das Großartigste für den Christbaum

ist unsere neue Christbaumschmückung
Engel-Geläut
 „Posaunenchor
 mit der Geburt Christi“
Konkurrenzlos!
 denn etwas Schöneres oder auch nur
 entfernt Gleichwertiges gibt es nicht!

Wir verkaufen
 davon im vorigen Jahre innerhalb 9 Wochen ca. 1/2
Million!
 Preis in feiner Ausführung genau der Abbildung entsprechend
Mk. 1.35



Beschreibung: Das Engelgeläut „Posaunenchor mit der Geburt Christi“ ist ganz aus Metall hergestellt und ca. 30 cm hoch; es besitzt
 3 harmonisch abgestimmte Glocken, welche durch 4 die Baumspitze wirklich
 umschwebende (fliegende) Engel zum Läuten gebracht werden. Ein großer
 sich drehender Posaunenchor bildet die Spitze des Geläutes, während am
 Fuße desselben die Krippe zu Bethlehem mit Maria und Joseph mit dem
 Jesuskindlein sowie den Hirten und den heiligen 3 Königen angebracht
 ist. Die Figuren sind in farbenprächtigster, künstlerischer Weise ausgeführt
 und repräsentieren sich das Ganze als ein einzigartiges Schmuckstück.
 Sofort nach dem Anheben der Baumspitze legt sich das Geläut in Bewegung
 Die Engel umschweben die Baumspitze, gleichzeitig die Glocken zum
 Geläute der Geburt Christi erklingen. Die den Bau umschwebende Engel-
 schaar in Verbindung mit den leise erklingenden Glocken, erzeugen schon
 in eine weiche, stille Stimmung und glaubt man unwillkürlich, ein aus
 der Fern- herüberkommendes Göttergeläut zu vernehmen.

Unschon und portofrei werden **Weihnachts-Pracht-Katalo** über Christbaum- und Kinder-
 wir fernere unteren diesjährigen **Spieldwaren, Solinger Spielwaren,**
 Ganshaltungartikel, Werkzeuge, Waffen, Musikinstrumente, optische Artikel, Lederwaren, Schmuckwaren, Uhren, Toilette-
 Artikel, Pfeifen, Zigarren, Stöbe, Schirme etc.
Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Solingen 35.

Stuttgart
Neues
Tagblatt
 und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.
 Auflage: 49000
 Bestes Insertionsorgan.
 Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.
 Probenummern & Vorschläge kostenfrei.

Einer der bestbezahlten Frauenberufe
 ist das Bugmachen. Gründliche u. rasche Ausbildung, auf Wunsch auch nur für den eigenen häuslichen Bedarf durch meine Bugtute für Frauen und Mädchen. Eintritt jederzeit. Honorar für den ersten Monat Mk. 15.00, den zweiten Monat Mk. 12.00, jeden weiteren Monat Mk. 10.00. B39847.5.4
E. Breidinger, Amalienstraße 27.

Jagdgewehre
 Jagdgeräte aller Art wie Scheibenbüchsen, Teschins, Luftgewehre, Revolver, Pistolen, Munition, Utensilien, Raubtierfallen etc. erhalten Sie am 9259a, 12.5
besten und billigsten
 unter 5 Jahre Garantie bei der Gewehrfabrik
H. Burgsmüller & Söhne
 Kreiensen 670.
 Hauptkatalog, der reichhaltigste und interessanteste der Waffenbrauche, an jedermann umsonst, portofrei und ohne Kaufzwang.

Patentanwalt
Ing. A. Ohnimus
 Mannheim
 D. I. 7/8 2007 227.17 D. I. 7/8.

Neu eingetroffen, ein großer Posten
Unter-Röcke
 enorm billig zu verkaufen, sowie
Jackets.
 Kaiserstr. 51, 1 Treppe.

Möbel
 und 8084a, 30.9
Brautausstattungen
 empfiehlt
Karl Lampert,
 Brückstr. - Möbelstr.
 Gegr. 1886. 25 Arbeiter.

Zucker
 Pfund 9 Pf.
Salz 1/2 Tafel Pfund 5 Pf.
Reis 1/2 Pfund 10 Pf.
Mehl 1/2 Kaiser-Ausz. Pfd. 15 Pf.
Schweden 10 Schachtel 5 Pf.
 und alle Kolonialwaren liefern zum Teil franko gemäss Prospekt in nur erstklassigen Qualitäten mit 6% Rabat-Gutschrift bei Bezug einer unserer 41 Kommissionen. Deutscher Waren-Einkaufs-Verein Berlin 47, G. m. b. H. Prospekt gegen Vereinsendung von 10 Pf., einschl. 22 Seit. stark. Hauptkatalog 35 Pf. franko, werden bei zweiter Bestellung zurückvergütet.

Laubsägeholz,
 Kerbschnitt-, Brandmalholz
 in Horn, Eichen, Erlen, Linden, Nußbaum, Birchbaum, 3-10 mm stark, Quadratmeter von 60 an. Preisl. u. Muster gratis bei 227.5.4.
Carl Burkhardt, Mühlheim (Bad.)

DE JONG'S
 Holländ. Cacao
 Feinste Marke, sehr ergiebig u. nahrhaft.
 Überall zu haben.
 Gen. Verlr.: Zynen & Söhne Berlin S. 47

Stricke zu Hause
 auf uns. neuesten Maschine u. Strümpfe und Socken, Herren- u. Damenwesten, Sweaters, Kinderkleider etc. fertigt. Mindestverdienst 20 Mk. pro Jahr = ab 100% des Anlagekapitals. Wir geben immerwäh. Garantie. lief. geg. mässige Anzahlung u. kleine Monatsrat, überall hin. **Hauptsache:** 8 Tage gründlicher Unterricht im Hause des Käufers. 7395a.22
M. Goldmann & Cie. Mannheim.

Wundervolle
 Basis, schöne volle Körperformen durch unser Nahrungspulver **Thalossia**, ärztlich empfohlen, Preisgekrönt Berlin 1904. In 3 4 Wochen bis 1 1/2 Pf. Zunahme. Gar. unerschädlich. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme M. 2.50. 3 Kart. u. M. 6. - portofrei.
H. Haufe, BERLIN 113,
 Greifenhagener Strasse 70.

Damen
 sind, die Aufnahme u. gewissen Pflege bei Frau Steiner, Gebaume, 780
 Retierstr. 79.

Der Gasthof zum „Goldenen Ochsen“
 (Kaiserstrasse 91, nächst der Hochschule)
 empfiehlt seine schön eingerichteten Fremdenzimmer mit elektrischem Licht, seine bekannten Weinlokaleitäten, sowie sein in der II. Etage neu eingerichtetes und vornehm gehaltenes Familienrestaurant zur Abhaltung von Hochzeiten, grösseren und kleineren Essen, auch als Tagesrestaurant.
 Ausserdem empfiehlt er seinen sehr guten Mittagstisch in und ausser Abonnement.
 16875.4.3
Aug. Weniger.

Deutsche Mittelmeer Levante Linie
 Norddeutscher Lloyd, Bremen
 Deutsche Levante-Linie, Hamburg.
 Regelmässiger wöchentlicher Passagierdienst zwischen
MARSEILLE-GENUA
NEAPEL-PIRAUS
SMYRNA-KONSTANTINOPEL
GOESSA-BATUM und zurück
 In allen Häfen genöthig Aufenthalt zum Besuche der Sehenswürdigkeiten. Einverständigung der Preise gesondert.
 Wegen Fahrkarten, Auskunft über Reise u. a. wende man sich ausschliesslich an Norddeutscher Lloyd, Bremen oder dessen Agenturen.
 Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter Friedr. Kern, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

In einer Minute
 ist es möglich, selbst ganz ungepflegte Zähne durch Anwendung imprägnierter Zahnbürsten blendend weiss zu machen, Garantiert unschädlich. Nicht teurer als gewöhnliche Zahnbürsten, Deutsches Reichspatent Nr. 175206. (Patentiert in weiteren 14 Kulturstaaten.) Zu haben à Mk. 0.60, 1.-, 1.50 in Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc.
 Verkaufsstellen überall durch rote Plakate ersichtlich. Sowohl im In- als auch im Ausland mit grösstem Erfolge eingeführt. Zahlreiche Anerkennungen! 9490a.4.3
 Generalvertrieb für das Grossherzogtum Baden:
Ludwig & Schütthelm, Grossh. Bad. Hofl., Mannheim,
 Fabrikation kosmetischer Präparate.
 Gegr. 1883. Tel. 252.
 In Karlsruhe bei: L. Wehlschlegel, Luise Well Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, Fr. Bloss, Hoflieferant, Herm. Blos, Friedrichsplatz, Hofdrogerie Carl Roth, Julius Dohn Nig., Emil Dornig, Kaiserstr. 11, Herm. Bieler, Parf., Kaiserstrasse 223.

Bist Du ein Christ?
 So strafe nicht — sondern heile! Hüte Dich
 Andere durch bloße Reden bessern zu wollen; bedenke, daß Du selbst Fehler hast, und sei Deinen Mitmenschen mit wirklich zweckmäßiger Hilfe bereit! Unsere neuentdeckte Hypnotischer-Methode und Zukunftsvisionen als einziges, erfolgreiches Hilfsmittel zur Besserung fehlbarer, geistloser und willenloser Mitmenschen. Wie man die Erinnerung an Vorstrafen, sowie Gewissensbisse, die der Besserung nur hinderlich sind, gänzlich auslöscht und dafür das Gedächtnis für nützliche Dinge empfänglich macht. Die Trockenheit der Nervenkanäle als Ursache von Gehirnstörungen, Schwindel, Nervosität, Wahnsinn und Verbrechen. Wie man natürliche Funktionen der Nasenschleimhäute erzielt. Wie Luft- und Weltgeist auf die Gehirnneuronen vibriert und Anregung verursacht. Wie vergeudete Nervenkraft wieder zurückerobert wird. Wie wir uns und andere von veralteten Krankheiten befreien und Körper und Geist gesund erhalten können. Wie man Menschen von schlechter Erziehung in gute Bahnen lenkt; Verbrecher, Trunksüchtige, Ausschweifende und Sinnliche zu nützlichen Gliedern der Gesellschaft umwandelt. Wie ungeratene Kinder dauernd gute Eigenschaften annehmen und schlecht Gelante durch geheime Macht ohne eine Bewegung willig und gehoramt gemacht werden. Wie Ehesleute einander betrat beinhalten können, daß häuslicher Zwist besiegt wird, um Glück und Zufriedenheit an dessen Stelle treten zu lassen. Augenwunderlich wirkungsvolle Methoden zur Entwidung der geistlichen Einflüsse und sinnlicher Begierden? — In sehr, sehr vielen Fällen war diese geheim wirkende Macht der Wendepunkt für Menschen, die schon vollständig verzweifelt und jede Hoffnung auf Besserung aufgegeben hatten. — Zum Schluß die neue Verlobung „Clahim“, die unter oftstimmigen Kreisen überall größte Bewegung hervorruft. Unser Autor, ein Professor mit großen Lebenserfahrungen, durch und durch Philantrop, bringt in seinem lezten, äußerst interessanten Werke „Clahim“ Licht unter die Menschheit. Aus Ihrer Handchrift beurteilt er auch, ob Ihr Charakter für die Hypnotische Methode sich eigne. Das unterzeichnete Institut, eine mit großem Kapital tätige Schule für die neue Wissenschaft „Clahim“, hat die Gratiisverteilung der populären Abhandlung übernommen und versendet nun solche auch in deutscher Sprache, jedoch nur in beschränkter Anzahl. Wer sich ernstlich, nicht nur aus Neugierde, hierfür interessiert, verlange daher heute noch per 10 Pf. Postkarte ein Exemplar „Clahim“ samt Beurteilung gratis vom New-York-Institute of Hypnotism, 16 rue Bachaumont, Paris. 9585a.21



Enrilo
 Auf der Ausstellung, die im Zusammenhang mit der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Dresden abgehalten wurde, fand der neue **Ersatz für Bohnenkaffee**
Enrilo
 bei allen Teilnehmern und Besuchern wegen seiner Kaffeeähnlichkeit in Geschmack und Farbe **ungeteilten Beifall.**
 Bekömmlichkeit und Unschädlichkeit sind von hervorragenden Aerzten festgestellt. — Nährwert ist demjenigen aller Getreideerzeugnisse, wie Malz-, Gersten-, Weizen-, Roggenkaffee, überlegen. — Preis: 1 Liter fertiges Getränk kostet 1 bis 1 1/2 Pf. 9247a.6.3
 Pakete à 25 und 50 Pfg. sind überall käuflich.
Heinr. Franck-Söhne,
 Ludwigsburg-Halle a. S.

Tagesgeschäfte
 Monatlich 800 bis 1000 Kronen und mehr zu verdienen durch rationelle Ausnutzung der täglichen Kursschwankungen auf der Wiener Geldbörse mit kleinem Kapital und engbegrenztem Risiko. Näheres nur für ernste Reflektanten unter „Leichter Verdienst 9488a“ an die Expedition der „Bad. Presse“.

RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar
 Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5698a*
 Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten **fahrbaren Bandsäge** mit Motorbetrieb zum Brennholzsägen und -spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen u. s. w.
 Sichere Existenz; über 300 Maschinen im Betrieb; Beste Referenzen, Prospekt gratis.
 Doppelte Fahrgeschwindigkeit.



Gebräuchen Sie Möbel?
 Ganze Wandkern, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft.
 ohne Rücksicht auf den Preis auf monatliche Ratezahlung unter strengster Verschwiegenheit. **Kein Abzahlungsgeheim!** nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
 Ja, lang säße Leute wollen bitte unter Nr. 16814 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erwidert. 3.3
Weihnachts-Geschenk!
 Regulatur, Harmonika und Leberzieher, für 17-20 Pf., sind billig abzugeben. B41489.3.3
 Durlacherstraße 59. III.

Damen finden Heberolle, distr. **Mannheim** bei Frau Koch, Gebaume, Jahrbuchstr. 14, 1. Et. B29031.28.28
Geld Darlehen ohne Bürgen, Patentrückzahlung, gibt schnellstens **Marcus, Berlin, Bornholmerstraße 1. Rückporto. 9686a.3.2**

Küferhütte und Selsenteller bei Frauenalb.

B. Küferhütte und Selsenteller bei Frauenalb. Man schreibt uns: Angeregt durch die in Nr. 82 und 83 des Unterhaltungsblattes der 'Bad. Presse' erschienenen Artikel über die 'Küferhütte' und den 'Selsenteller' bei Frauenalb, unternahm ich kürzlich in Begleitung zweier Herren einen Ausflug in jene Gegend, um mir die von einer gewissen Romanistik umgebenen Orte zu besuchen.

Kleine Zeitung.

Die Anilinröten im Holz sind äußerst schwer zu entfernen, weil dieser Farbstoff nicht bloß in die Holzporen dringt, sondern auch das Zellgewebe färbt. Zur Entfernung empfiehlt sich, die Flecken erst einige Zeit mit Salmiakgeist einzuwaschen und sie darauf wiederholt mit einer konzentrierten Lösung von unterchlorigsaurem Natrium zu behandeln.

Man muß vielmehr warmes Wasser nachgießen, oder das Gefäß erst etwas abkühlen lassen. Daß das Fallenschen oder Herunterwerfen auch Springsche verrichten kann, ist natürlich; wo aber erst Springsche sind, fällt auch bald ein Stück Glas heraus, und so geht es weiter.

Die Küferhütte des Mannes für die Frau hat vor kurzem das Hamburger Gewerbeblatt besichtigt. Darnach soll die Frau eines Gastwirts einen neugewonnenen Mädchen erklärt haben, es könne noch nicht eintreten, sollte aber bis zum Tage seines Eintritts Lohn und Kostgeld erhalten.

Die moderne 'Schöne Frau' kann ihre proportionale Gestalt leicht nach dem Einheitsmaß des Daumens kontrollieren. Wie eine langangehende Pariser Schauspielerin herausgefunden haben will, genügt die Angabe des Daumenmaßes, zum und die Wurzel gemessen, um danach ein Kleid in Auftrag geben zu können.

Einmal soviel wie das des Sandgelenkes, also 28 Zentimeter. Diese Zahl doppelt genommen ist nun das genaue Maß für die Taille jeder ebenermäßig gebauten Frau, die kein Gewicht darauf legt, eine Wespentaille zu besitzen.

Warum fällt die Kasse stets auf die Füße? Die Kasse, mag sie noch so hoch und noch so ungeschickt von einem Dackel oder Gemäuer herabbringen, wird nie auf den Kopf oder Rücken, sondern stets auf die Füße fallen. Das liegt daran, daß das Tier im Augenblick des Absprunges seinem Körper eine Drehung erteilt.

Die Arbeit des Sultans. Kein europäischer Monarch, so führt eine Londoner Zeitschrift aus, arbeitet so hart wie der Sultan der Türkei. Ob Winter, ob Sommer, jeden Morgen steht er pünktlich um vier Uhr auf und geht in den weißen Saal, in welchem sein Bedienter sich dann sofort mit einer Zigarette an seinen Schreibtisch.

Sorgenlose Existenz bietet sich gebildeter Witwe oder alleinstehender Dame durch Teilhaberschaft an einem feinen Geschäft mit einer Einlage von 10 000 M.

Für 10 Pfennig 'Kathreiner' ausreißend für 20-25 Tassen! Sie können 10 Pfennige nicht nutzbringender für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden anlegen...

Pianolager J. Kunz Karl-Friedrichstraße 21, empfiehlt 15287,66 Flügel, Pianinos, Harmoniums, Einbau-Klavierspielapparate...

Gärbottiche, 6 erhaltene, starke, runde, nur kurze Zeit in Gebrauch gewesen, von 30 Hektol., aus altreinem, gesch. Eichenholz...

Fertige: 17080 Ueberzieher von: 800 Mk. an Pelerinen von: 900 Mk. an Lodenjoppen von: 400 Mk. an Gestr. Westen von: 220 Mk. an

Heirat. Suche für meinen Verwandten, welcher demnächst ein größeres Etablissement übernehmen soll, ohne dessen Wissen eine passende Frau mit entsprechendem Vermögen.

Primaner erteilt Nachhilfeunterricht. Divan. Neue, hoch. Kameltaschendivan mit Stoffbezug 33 M., Gr. usw. u. gute, sol., selbstaugl. Arbeit unter Garantie.

Damenpelz-Mantel. Ein brauner Zuchpelzmantel in Federfutter und feinem Schmelzfransen, noch nicht getragen, für mittlere Figur passend, sehr billig zu verkaufen.

Möbel sowie sonstige Waren erhalten Sie zu den leichtesten Zahlungsbedingungen u. kleinster Anzahlung bei A. Schmierer, Waren-Creditgeschäft, Hüppurrerstraße 2, Ecke Kriegsstraße. 17099

Geb. vermög. Dame a. d. Bek. Fam., nette Grsch., häusl. erzogen, muß, sucht am. Heirat die Bekanntschaft.

Chines. Seidenschawl, gelbfarbig, firtrot gefärbt, zu verkauf. St. Josephshaus, Winterstr. 29. Fahrrad, guterhalten, frankenhafter billig zu verkaufen.

Ein schöner Divan ist billig zu verkaufen. Kreuzstraße 20, 4. Stod.

Verloren wurde am Dienstag ein Schälgebund mit einem großen u. 2 kleinen Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben.

Gebräuchter Füllösen (System Junfer & Kuh bezogen), Größe 3 oder 4, nur gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Damenhütdchen zu verkaufen. Prachtiger, rot-pinker, Mäntchen, sehr schön gezeichnet, von prämierten Eltern stammend, ist umständlicher sehr billig zu verkaufen.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 18. November, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal...

1 selbständiger automatischer Grammophon für Brüte und Pri-nate mit 30 doppelseitig spielenden Platten...

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Große Tapeten-Versteigerung.

Dienstag den 19. November, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal...

Eine große Partie Zimmer-, Gang- und Treppenhaus-Tapeten mit Bordüren...

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Atelier moderner Photographie.

Ernst Wagner, Veilchenstr. 27 (Oststadt).

Vergrößerungen nach jedem Bilde bis Lebensgröße.

Garantiert prima Ausführung und grosse Haltbarkeit.

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Weinlager!

Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern unser großes Lager in- und ausländischer...

garantiert reiner Naturweine

in reichhaltigster Auswahl laut Preisliste.

Neu in Verkauf genommen wurde

1904er Marktgrässer Reegenbager.

Lebensbedürfnisverein.

Eheringe

Gold- und Silberwaren...

Bestecken, Metallwaren etc.

in jeder Preislage.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

Streich-Instrumente,

Gitarren, Mandolinen, Zithern, Akkord-Gitarren-Zithern, Mund- und Ziehharmonikas, Clarina, sowie deren sämtliches Zubehör empfiehlt zu billigsten Preisen

Ullr. Otto, Geigenmacher,

Karlsruhe, Waldstraße 4, beim roten Hans.

Reparaturen an allen Saiten-Instrumenten werden sauber und billig angeht.

Pianos, erstklassige Fabrikate in allen Holzarten, neueste Modelle, mit langjähriger Garantie.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen der Hauptpost u. Hirschstr.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. November, von vormittags 10 Uhr ab.

versteigere ich im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Otto Hugentobler hier die zur Konkursmasse der Firma Ludwig Jack VI & Sohn im Holzbachthal...

Es gelangen zum Verkauf: eine Anzahl eigene Stämme, ein großer Haufen tannene Stämme, sowie große Posten Bretter, Dielen, Schwarzen etc.;

Wurzheim, d. 15. Nov. 1907.

Ehrler, Gerichtsvollzieher.

Flehhingen. Farren-Verkauf.

Die Gemeinde Flehhingen versteigert am Montag den 18. Novemb., mittags 11 1/2 Uhr...

Der Gemeinderat.

Eintenheim. Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Eintenheim verpachtet am Mittwoch den 20. November 1907, nachmittags 3 Uhr...

auf dem Gemeindehaufe in Eintenheim die Gemeindejagd auf weitere 6 Jahre...

Der Gemeinderat.

Wirtschaft m. Metzgerei

in Eupfertal per sofort an künftigen Pächter...

Der Gemeinderat.

Sägmühle zu verpachten.

Die Sägmühle der im Konkurs befindlichen Firma Ludwig Jack VI & Sohn im Holzbachthal...

Der Gemeinderat.

Beteiligung.

Bermügendem, durchaus tüchtigem, freibem Kaufmann ist Gelegenheit geboten...

Frankfurt a. M.

Auf Credit

bei kleinster Anzahlung und bequemster Abzahlung!

Herren-Anzüge Herren-Paletots Herren-Pelerinen Burschen- und Knaben-Anzüge und Paletots.

Damen-Jackets Damen-Paletots Damen-Kostüme Damen-Röcke Damen-Blusen Mädchen- und Kinder-Konfektion.

Pelze

in grösster Auswahl.

Schuhwaren

Wäsche und Weisswaren Gardinen, Portiären Tischdecken, Teppiche.

Kleiderstoffe

Möbel!

in allen Holz- u. Stilarten.

Betten

in jeder Preislage.

Spezialität: Komplette

Brautausstattungen

und Wohnungseinrichtungen.

Besichtigung — ohne Kaufzwang — erbeten.

Kunden ohne Anzahlung.

Lieferung frei ins Haus.

Waren- und Möbel-Credit-Haus

J. Ittmann

Lammstr. 6. Karlsruhe. Lammstr. 6.

Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch.

Gründlicher Unterricht nach bewährter Methode wird in den Abendstunden (6—10 Uhr) erteilt.

Offerten unter Nr. 17060 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schneiderin

Sucht noch Kundenschaft in od. außer d. Hause. (Spezial: Westen u. Kinderkleider). Referenz: steb. zu Diensten.

Offerten unter Nr. B41602 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geübte Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an. Offerten unter Nr. B41602 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Meer retour Möbelwagen umgang von Karlsruhe nach dem Rheinfelde gesucht.

Offerten unter Nr. B41695 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Existenz.

Notwendig 2—3 Mille Mk. Einlage. Stellung absolut selbständig. Eintritt eont. sofort.

Offerten unter Nr. B41622 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Beteiligung suche ich

als pers. Kaufmann, Mitte 30er, an rentabl. Unternehmen mit 20 Mille. Offerten unter Nr. 9772a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Musikalien

im Abonnement 16357 empfiehlt 3,8 Fr. Doert, Hofmusikh., Kaiserstr. 150, Eingang Ritterstrasse.

Anträge für Weihnachten

bitten wir baldigst aufzugeben.

Samson & Co., Photogr. Atelier, Karlsruhe, Kaiser-Pass. 7.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 16. November. 16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Akten der 2. Akt in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Meißner mitgeteilten Begebenheit von B. Kienzl.

Personen:

- Friedrich Engel, Justiziar (Bieger) im Kloster St. Othmar Hans Keller, Martha, dessen Nichte und Mündel. A. Warmerberger Magdalena, deren Freundin. Rosa Eithofer, Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar, Mag. Böttner, Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aemarius (Antischreiber) im Kloster, Hans Zänzler, Kabot Ritterbart, Hans Bussard, Anton Schnappauf, Buchenmacher, Franz Roha, Friedrich Adler, ein Bürger, Ed. Schäfer, dessen Frau, Magdal. Bauer, Frau Huber, Frieda Meyer, Hans, ein junger Bauernbursch, Friedrich Erl, Der Abt von St. Othmar M. Schneider, Der Klosterwirt, S. Benedict, Der Nachtwächter A. Bodenmüller, Eine Lumpenmännlein M. Hofmann, Ein Frierknechtmann Heintr. Blaul, Benediktinerwünche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.

Ort der Handlung: Eifer Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 1/7 Uhr. Große Preise.

Färberei Printz

65 Filialen — 500 Angestellte. Annahmestellen überall.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute verschied nach schwerem Leiden unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Onkel und Schwager

Hoffinanzrat a. D.

Adolf Adam.

Karlsruhe, Seelbäch u. Mannheim, 15. Nov. 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

- Wilhelm Adam, Apotheker
Else Müller, geb. Adam 17094
Hedwig Adam, geb. Kusterer
Dr. Friedrich Müller, Oberamtsrichter.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. November, mittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden ging gestern Abend zur ewigen Ruhe unser lieber Gatte und Vater

Hans Koepfer

Gr. Rechnungsrat a. D.

Karlsruhe, den 15. November 1907.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen:

- Wilhelmine Koepfer, geb. Oehler.
Raimund, Egon und Elisabeth Koepfer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. ds., nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr Joseph Kienzle

Gastwirt

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren heute Donnerstag Abend halb 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Frau Marie Kienzle.

Trauerhaus: Luisenstrasse 14.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. ds. Mts., nachmittags halb 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Beamte,

welche Herren- und Damenkleiderstoffe, Weisswaren jeder Art, Herren- u. Damenwäsche bei bequemer Ratenzahlung und strengster Verschwiegenheit ohne jeden Aufschlag kaufen wollen, können Ihre genaue Adresse unter Nr. 16697 in der Expedition der „Bad. Presse“ angeben.

Engländerin

nimmt noch einige Schüler an.

Offerten unter Nr. 9740a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Zigarren!

65,000 Stück nur gute Zigarren, wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen von 1000 Stück ab.

Off. unter Nr. 9740a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Bernhardiner-Hündin

mit Stammbaum sehr preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 9740a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zwei junge, lebenslustige Herren

wünschen die Bekanntschaft zweier gleichgestimmten

junger Damen.

Offerten unter Nr. 9742a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Adoption.

Beijünigter, kinderl. Ehepaar wünscht ein schönes Kind, Mädchen, als eigen anzunehmen; einmaliger Erziehungsbeitrag.

Offerten unter Nr. 9736a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Extra billiges Angebot!

- Jacken, schwarz, aus prima Stoffen gearbeitet und reich garniert Mk. 8.-, 11.-, 12.-, 15.- bis 50.-
Paletots, schwarz und farbig, lose Glocken-facon Mk. 15.-, 18.-, 25.-, 40.- bis 150.-
Paletots, lang, angeschlossen, schwarz, prima Tuch Mk. 20.-, 25.-, 32.-, 45.- bis 100.-
Paletots, Seidenplüsch, lang, glatt und mit eleg. Verzierung Mk. 25.-, 30.-, 40.-, 48.- bis 150.-
Liftboys aus prima Velour u. Seidenplüsch mit japan. Borden- u. Tressengarnitur Mk. 30.-, 32.-, 40.-, 45.- bis 100.-
Abendmäntel, sehr preiswert, in allen Farben, leichtes Tuch mit Zwischenfutter, elegante Aufmachung, mit japanischer Borden garniert Mk. 27.-, 30.-, 35.-, 42.- bis 80.-
Braune Samtpaletots und Braune Liftboys für junge Mädchen Mk. 20.-, 25.-, 32.- bis 40.-

Kaiserstrasse 86 Marg. Dung zwischen Lamm- und Ritterstrasse
Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion
Telephon 1959. Rabatmarken. Telephon 1959.

Bekanntmachung. Organisten

Die Stelle eines Organisten an der Kleinen Kirche hier ist erledigt. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen über ihre Befähigung im Orgelspielen binnen 14 Tagen bei uns einreichen.

Steinbach, Sr. V. Kirchen-Uhr-Berkauf.

Die Stadtgemeinde Steinbach verkauft die während dem neuen Kirchenbau auf dem Rathaus angefertigte alte, aber noch ganz gute Kirchen-Uhr mit Viertel- und Stunden-schlag nebst zwei Glocken, einem Zifferblatt und neu erstelltem Turm.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Ettlingenweiler (Amt Ettlingen) verpachtet am Dienstag den 19. Novbr. d. J., nachmittags 2 Uhr, im Rathaus daselbst die Ausübung der Jagd, bestehend in 124 Hektar Wald, 174 Hektar Feld und 104 Hektar Wiesen.

Fachholz-Bersteigerung.

Am Montag den 25. Novbr. 1907 und die folgenden Tage jeweils vorm. 9 Uhr beginnend, versteigere ich in Heidelberg Id bei Würzburg zwangsweise gegen Barzahlung:

1. ca. 100 Posten Fachhölzer, wie Weinsch, Vierstauden in allen Stärken und Längen (0,40 bis 2,30 m lg.)

2. eine große Partie Boden- und Mittelstücke von 25-200 cm lg.

3. ca 900 Torfstücke in allen Dimensionen. Sämtliche Hölzer sind prima trockene Ware, teils deutscher, ungar., amerik. und russischer Herkunft und als Fachparaturhölzer für Brennereien, Weinhandlungen, Brennereien und chemische Industrie sehr geeignet.

Offerten unter Nr. 9729a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Große Sache.

Zur Ausnützung eines patentierten Gebrauchsarbeits, dessen Absatz bei geeigneter Reklame unbeschränkt in und großen Reingewinn abwirft, wird ein

Kapitalkräftiger Interessent

mit 50-100 Mille gesucht. Näheres unter F. E. U. 309 an Rudolf Rosse, Frankfurt a. M.

Die Berufs-General-Agentur

für Baden, evtl. mit Angliederung der Pfalz, von erfahrener deutscher Anwalt, Sachverständiger und Einbruchdiebstahl-Versicherungsgesellschaft in Baden zu besetzen.

Reflektiert wird auf erste Kraft, welche in Organisations und Akquisition nachweislich befähigt ist. Offerten sind zu richten unter P. R. 1715/9105a an die Expd. der „Bad. Presse“.

Weineinkauf! Süßerei J. J. Zöllin, Kuggen i. B. gegr. 1868. Ints. K. & A. Zöllin, Kaisermeister, empfiehlt sich zu Einreiner Markgräfer

la. Tafeläpfel! Gellforten, prachtvolle, große Früchte, verpackt à Zentner 13 Mk. Unbekannt der Nachnahme. 9008a

Frieda Müller, Obervrand, Kehl (Baden). 20.6

Garantierter reiner badischer Bienenhonig, hell u. dunkel, 10 Pf.-Dose 9.50 Mk., franco per Nachn., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

E. Jacoby, Bienenzüchter, Kuggen, Baden.

Johannisbeerfrüchtchen, 50 St., schöne Frucht, sowie 150 St. Erdbeerpflanzen umständehalber sofort zu verkaufen. Näh. 841615.2.2

Häpplerstr. 8, 2. St.

Preßstroh in ganzen Wagenladungen liefert billigst.

Otto Thiel, Strohgroßhandlung, 6.2 Rostock. Medlbrg. 9787a

Nantischer Karotten per Ztr. Markt 2.50 ab Bruchsal per Nachnahme; ebenda 1 Surf 3 1/2 Monat alte, rotbraune, schöne

Dackel 1 Hinde, 3 Hündinnen, p. St. Nr. 10

Dass. W. Hoffmann, 3.1 Scheidenerhof (Post Heidesheim)

Pränclein Kleidermacherin in und außer dem Hause an. 841606.2.2

Zu erfragen Schwanebr. 22, II.

Kolonialwarengeschäft in erster Lage eines verkehrsreichen größeren Platzes bei Mannheim, mehrere Jahre bestehend, Umsatz ca. 45 000 Mk., für tüchtigen Kaufmann Lebenserfahrung, preiswert zu verpachten; evtl. mit Vorlaufrecht.

Offerten unter Nr. 9729a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht für speziell den diesigen Platz junger, rühriger Mann als Acquisiteur

für erfahrene, gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft. Unter Gehalt. Rabat-Bonoremment. Angenehmes Arbeiten. Gefl. Offerten erbeten unter Nr. 16910 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Beiertheim. Ein 3 Stöckl Wohnhaus ist preiswert zu verkaufen. Näheres B41651 Gebhardtstr. 62.

Tafelklaviere, gut renoviert, für Anfänger geeignet, zu dem billigen Preis von 150 Mk. und 60 Mk. zu verkaufen; ebenso zwei gut renovierte 16828.4.1

Pianinos zu 170 Mk. und 350 Mk. bei Hack & Co., Schloßplatz 14, Karlsruhe.

Einige neue u. gebrauchte 9707a Motorräder, von 1 1/2-5 HP, tadellos funktionierend, gebe, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise ab.

Ludwig Nappes, Maschinenhandlung, 8.1 Heidelberg, Bahnhofsstr. 31.

Zu verkaufen: 1 Sportwagen, 1 Klein. eiserne Ferd., 2 Bettrostleimhängelampen, 1 Petroleumlampel. B41479.3.3

Stellen finden Suchhal'erin p. sof. od. 1. Jan. Verkäuferinnen i. Manuff. u. sof. Verkäuferin i. Kurz, Weiß- u. Wolll. Verkäuferin i. Schuhh. f. Geb. v. i. Verkäuferinnen i. Luxus-, Glas- u. Porzellan-, Galant u. Spielzeug-, für Haus- u. Küchengeräte v. sof. od. 1. Dez. 3 Reisende, 2 Einläufer, Gehältsführer, 3 Buchhalter, 4 Kontoristen p. sof. od. 1. Dezbr. 5 Verkäufer verschied. W., B41723

Magazintier, Lagerhül., Aufseher, Expedienten, Portier u. sonst noch verschiedene neue Stellen durch E. Konath, Kreuzstr. 16, pari. Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr.

Per 1. Januar 1908 eine geeignete Kraft gleichen Alters für Fabrikationskassierer und Kalkulationswesen gesucht. In diesen Arbeiten Erfahrene werden bevorzugt. Meldungen mit Gehaltsforderung u. Zeugnisabschriften unt. Nr. 8487a an die Expd. der „Bad. Presse“ erb.

Inspektoren-Gesuch.

Leitende, deutsche, gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für Baden

2 tücht. Inspektoren zu engagieren.

Offerten von Fachleuten sind unter Nr. B41678 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.

Inspektoren-Gesuch.

Erfahrene Anwalt u. Sachverständiger-Versicherungsgesellschaft, die in Baden sehr gut eingeführt ist und eine vorzügliche Organisation hat,

sucht 2 tücht. Inspektoren zu engagieren.

Offerten von nur bestempfohl. Herren sind unter Nr. 9690a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten.

Hohe Provision!

Zum Vertrieb von „Boden-Crème“

zum Konfervieren der Fußböden statt Bodenöl und diesem weit überlegen) suchen wir gut eingeführte tüchtige Vertreter gegen hohe Provision. Ausführl. Off. an 9568a

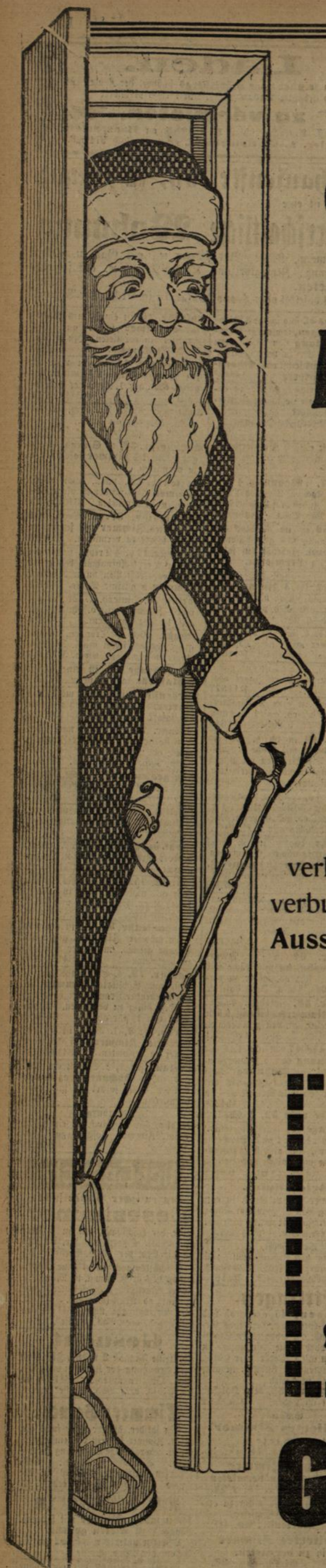
Jooss & Eichert, chem. Fabrik, Bietigheim.

Verkäuferin-Gesuch.

Tüchtige Verkäuferin für Damen-Konfektion und Manufakturwaren

per sofort gesucht. 17101

M. Schneider, Kaiserstraße 181.



Unsere
**Spielwaren-
Ausstellung**
ist eröffnet.

Wir haben in diesem Jahre unsere
Spielwaren-Abteilung
in die besonders dafür geeigneten
grossen Räume unserer
1. Etage

verlegt und bieten wir durch die damit
verbundene übersichtliche spezialisierte
Ausstellung jedes Spielwaren-Artikels
eine angenehme und
bequeme Einkaufsgelegenheit.

Sehenswerte Dekoration
in der 1. Etage
„Drei Märchen“

Geschw. Knopf.

Puppenköpfe

in Metall, Celluloid und
Biscuit.

Puppenrumpfe

mit einfachen und Kugelgelenk
in Stoff und Leder.

Lederpuppen mit Kopf

in allen Grössen.

Celluloid- und Wollpuppen.

Musik- und Laufpuppen.

Puppenkleider

Puppenstrümpfe

Puppenwäsche

Puppenschuhe

Puppenhüte

Puppenperücken

in enormer Auswahl
zu bekannt billigen Preisen.

